

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Einladung zur Sitzung des	NR. 2023/2
Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	

Sitzungstermin **Mittwoch, 16.08.2023, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Rathaus Troisdorf**
Sitzungssaal A, EG
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

- 1 Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vom 23.03.2023 **2023/0566**

Anträge der Fraktionen

- 2 Fassadengestaltung "Nahkauf-Gebäude" **2021/1052/5**
hier: Antrag der Fraktion Die GRÜNEN vom 09. August 2021
- 3 Werbung für den Kulturpass **2023/0570**
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 15. Juni 2023
- 4 Entwicklung einer Kulturvision 2.0 für Troisdorf **2023/0576**
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 31. Juli 2023
- 5 Kulturfest **2023/0574**
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 14. Oktober 2022
- 6 Blindenlesegerät für die Stadtbücherei Troisdorf und Sieglar **2023/0250/1**
hier: Antrag DIE LINKE Fraktion vom 27. Februar 2023

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit** am 16.08.2023

- | | | |
|----------------------|---|--------------------|
| 7 | Patenschaft mit NANTONG - Risiken und Nebenwirkungen
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 22. März 2023 | 2023/0296/1 |
| 8 | Projektbezogene Förderung für Troisdorfs Vereinswelt;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25. Mai 2023 | 2023/0486 |
| Sonstiges | | |
| 9 | Anerkennung von kulturschaffenden Vereinen | 2023/0568 |
| 10 | Richtlinien zur Förderung der Kultur- und Brauchtumpflege in der Stadt Troisdorf - Entscheidung über weitere eingegangene Anträge für 2023 | 2023/0567 |
| 11 | Neugründung des Jugendfußballvereins SV Untere Sieg e.V.;
hier: Förderantrag des SV Untere Sieg e.V. vom 24.07.2023 | 2023/0605 |
| 12 | Sportabzeichenwettbewerb an den Troisdorfer Schulen | 2023/0519 |
| Bürgeranträge | | |
| 13 | Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des 1. Schachklubs Troisdorf e. V. vom 25. Mai 2023
hier: Aufbringung eines wetterfesten Schachspiels für Kinder vor der Stadtbibliothek in Troisdorf-Mitte | 2023/0501/1 |
| 14 | Mitteilungen | |
| 14.1 | Sachstand zur Interims-Lösung für die Stadtteilbibliothek Sieglar | 2023/0569 |
| 14.2 | Vergabe des Jugendförderpreis für bildende Kunst der Stadt Troisdorf 2023 | 2023/0575 |
| 14.3 | Neue Stipendiatin im Kunsthaus | 2023/0629 |
| 14.4 | Energiekostenförderung der Sportvereine | 2023/0624 |
| 14.5 | Auszahlung einer Sonderförderung an die Sportvereine | 2023/0584 |
| 14.6 | Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen der Sportplatzanlagen Altenrath, Kriegsdorf und Kleinspielfeldes am Sportpark Oberlar | 2023/0594 |
| 14.7 | Rückblick auf das Host Town Program und Special Olympics 2023 in Berlin | 2023/0536 |
| 14.8 | Bericht der Verbände | 2023/0606 |
| 15 | Anfragen der Fraktionen | |
| 16 | Anfragen der Ausschussmitglieder | |

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Städtepartnerschaften, Sport
und Freizeit** am 16.08.2023**II. Nichtöffentlicher Teil**

- | | | |
|------|--|------------------|
| 17 | Annahme einer Schenkung für die Stiftung Illustration | 2023/0524 |
| 18 | Ehrung von Personen für besondere Verdienste im Bereich des Sports | 2023/0518 |
| 19 | Mitteilungen | |
| 19.1 | Janosch-Sammlung - Sachstand | 2023/0571 |
| 19.2 | Beschlusskontrolle | 2023/0581 |
| 20 | Anfragen der Fraktionen | |
| 21 | Anfragen der Ausschussmitglieder | |

Katharina Gebauer
Vorsitzende

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 12.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0566

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vom 23.03.2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit billigt die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vom 23.03.2023.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: nein

Sachdarstellung:

Gemäß § 28 in Verbindung mit § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwände sind spätestens zur heutigen Sitzung zu erklären.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 13.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2021/1052/5

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			
Ortschaftsausschuss Oberlar	24.08.2023			

Betreff: Fassadengestaltung "Nahkauf-Gebäude"
hier: Antrag der Fraktion Die GRÜNEN vom 09. August 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und leitet diesen Tagesordnungspunkt dem Ortschaftsausschuss Oberlar mit der Bitte um Beratung über das weitere Verfahren weiter.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit hat in seiner Sitzung am 23.03.2023 die Verwaltung gebeten, primär die Möglichkeit der Begrünung der Fassade durch das zuständige Fachamt prüfen zu lassen. Der Ortschaftsausschuss Oberlar ist diesem Vorschlag in seiner Sitzung am 17.05.2023 im Übrigen gefolgt.

Im Ergebnis ist Folgendes festzuhalten:

Es handelt sich um ein privates Gebäude, vor dem ein schmaler, geschotterter Abstandstreifen zu den Parkplätzen hin angelegt ist. Eine Begrünung durch die Stadt ist weder rechtlich noch tatsächlich möglich. Neben ungeklärten Haftungs- und Unterhaltungsfragen bei der Bepflanzung einer privaten Fläche ist vor allem der Pflanzraum nicht ausreichend. Selbst wenn man dies außer Acht lässt, würde die Bepflanzung immensen Unterhaltungsaufwand auslösen, um Beschädigungen an den parkenden Fahrzeugen und der schon schadhafte Fassade oder die Entstehung eines Schmutzstreifens zu verhindern.

Darüber hinaus haben die neuen Eigentümer mitgeteilt, dass sie eine Begrünung der Fassade ablehnen. Gegen eine künstlerische Gestaltung der Fläche bestehen hingegen weiterhin keine Anwen-

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Anlage DS-Nr. 2021/1052/5



Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



09.08.2021

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit
am 26.10.2021
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Sachstandsbericht Fassadengestaltung „Nahkauf-Gebäude“

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung stellt im Ausschuss die Ergebnisse ihres Gesprächs mit dem Eigentümer dar.

Begründung:

Die Fassade wird derzeit saniert. Ein positives Echo des Eigentümers vorausgesetzt, wäre es anschließend hilfreich zeitnah den Weg zur Gestaltung der Fassade im Ausschuss zu beraten

Freundliche Grüße

Thomas Möws

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

- federführendes ⁹²⁷Dezernat/Amt 61 / 10W.
(Vorlagenersteller) **Natascha Benayas Delgado**
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B10A
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) AKPS/F/5745

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölnener Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 13.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0570

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Werbung für den Kulturpass
hier: Antrag GRÜNE Fraktion vom 15. Juni 2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem in der Sachdarstellung erläuterten Verfahren zu.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Haushaltsjahr: 2023
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Die Fraktion Die Grünen stellt den als **Anlage** beigefügten Antrag vom 15.06.2023. Neben einer Werbung für den Kulturpass für 18-Jährige soll auch die Übernahme der Freischaltung des Personalausweises durch die Stadtverwaltung übernommen werden.

Die Gebühren für Personalausweise und eID-Karten richten sich nach dem eID-Karte-Gesetz – eIDKG und der Personalausweise und eID-Karten-Gebührenverordnung – PauswGebV) des Bundes. Nach § 2 dieser Verordnung wird

für eine eID-Karte eine Gebühr von 37,00 € erhoben.

Da es sich bei den zitierten Vorschriften um Regelungen des Bundes handelt, ist die Verwaltung der Auffassung, dass ein Gebührenverzicht rein rechtlich nicht möglich ist.

Bezüglich der Werbung für den Kulturpass ist die Verwaltung gerne bereit, auf analogem und digitalem Weg auf dieses Angebot hinzuweisen.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Veranstaltungen in der Stadthalle bereits im Online-Katalog des Kulturpasses erscheinen und somit für die Zielgruppe buchbar sind.

Zum Kulturpass:

Die Bundesregierung berichtet aktuell, dass sich von 750.000 mehr als 310.000 Personen seit dem Launch der App bereits registriert und über 100.000 Jugendliche ihr Budget mit der eID freigeschaltet haben. Mit über 95.000 Reservierungen wurden bereits Umsätze in Höhe von rund 1,8 Millionen generiert.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



15.06.2023

2023-0019

Sitzung des Kulturausschusses am 16.08.2023
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Werbung für den Kulturpass

Beschlussentwurf:

Die Stadtverwaltung macht über analoge und digitale Plattformen Werbung für den Kulturpass. Die Verwaltung prüft, ob etwaige Kosten für die Freischaltung des Personalausweises von Seiten der Stadtverwaltung übernommen werden können.

Begründung:

Mit dem Kulturpass wird Menschen, die in 2023 18 volljährig werden, ein Budget von 200,00 EUR für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Voraussetzungen für die Aktivierung des Budgets ist dabei eine elektronische Zugangsmöglichkeit über den Personalausweis. Sofern beim Freischalten im Bürgeramt Kosten anfallen sollten, ist aus GRÜNER Sicht zur Förderung der Jugendlichen, auf eine Gebührenerhebung zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Möws

gez.

Alexandra Lehmann

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
 • federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV SA/45
 • sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) 13/102
 • folgenden OE's z.K. AKPSzF / SF45
 • Ausschuss/Rat (Schriftführung)

Anbei noch ein paar Infos: <https://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass>

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 13.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0576

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Entwicklung einer Kulturvision 2.0 für Troisdorf
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 31. Juli 2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und vertagt - den Empfehlungen der Verwaltung in der Sachdarstellung folgend - die Angelegenheit in die nächste Sitzung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 65.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hat zu den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2023 bereits einen Antrag vom 14.10.2022 gestellt, der als **Anlage 1** beigelegt ist. Eine inhaltliche Diskussion hierüber hat bisher nicht stattgefunden.

Dieser Antrag wird nunmehr durch einen weiteren Antrag vom 31.07.2023 konkretisiert, der diesen Unterlagen als **Anlage 2** beigelegt ist.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Nach Ansicht der Verwaltung ist die Einbeziehung von einzelnen Expert*innen aus organisatorischer Sicht zu aufwendig und finanziell nicht mit den zur Verfügung stehenden Mitteln durchführbar. Die Stadt Bonn hat seinerzeit für die Begleitung eines ähnlichen Prozesses eigens eine befristete Stelle eingerichtet.

Vielmehr sollte nach Ansicht der Verwaltung – ähnlich wie bei der Erstellung des Bibliothekskonzeptes – eine Agentur gefunden werden, die diesen Prozess entsprechend der politischen Vorgaben fachlich durchführen und begleiten kann. Da die Mittel für diese Maßnahme in der mittelfristigen Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehen, kann eine entsprechende Ausschreibung erst erfolgen, wenn der Haushalt für das Haushaltsjahr 2024 verabschiedet ist.

Darüber hinaus hat sich die Verwaltung für das Beratungsprogramm K²-Beratung beworben. Da die Bewerbungsfrist am 20.07.2023 auslief, konnte der Ausschuss vorab nicht informiert werden.

Im Rahmen der [K²-Beratung](#) können sich kleine und mittlere Kommunen bis 100.000 Einwohnende für die Teilnahme im Beratungsprogramm zur Unterstützung beim Aufbau und der Absicherung von kulturellen Bildungsnetzwerken bewerben.

Das Programm richtet sich insbesondere an Kommunen, die noch nicht über ein Rahmenkonzept Kultureller Bildung oder einen Kulturentwicklungsplan verfügen und diese Vorhaben weiter ausbauen wollen. Teilnehmende Kommunen erhalten drei kostenfreie Beratungen als Starthilfe für den Aufbau und die Absicherung ihres kulturellen Bildungsnetzwerkes.

Die Bundesakademie Wolfenbüttel hat als Teil der fachlichen Begleitstruktur des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ das Beratungsprogramm „K²-Beratung“ entwickelt. Für Beratungsprozesse dieser Art qualifiziert die Bundesakademie zwölf Berater*innen, die wiederum insgesamt 36 Kommunen eine professionelle Starthilfe bieten, um die Kulturelle Bildung und Vernetzung vor Ort zu stärken. „K²-Beratung“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und wird in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag durchgeführt.

Drei Beratungstermine sind kostenfrei. Lediglich die Kosten für Unterbringung und Verpflegung müssten von der Stadt getragen werden.

Mit einer Entscheidung ist jedoch nicht vor Anfang September 2023 zu erwarten.

Die Verwaltung schlägt vor, das Ergebnis der Bewerbung abzuwarten. Eventuell ist eine Zusammenarbeit über die drei Beratungstermine hinaus vorstellbar.

Deshalb sollte die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut beraten werden..

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus



Per mail: buergermeister@troisdorf.de

14. Oktober 2022

Entwicklung einer Kulturvision 2.0 für Troisdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD Fraktion beantragen wir die Verwaltung zu beauftragen ein Kulturkonzept zu entwickeln, dass sich auf einen Zeitraum von 10 Jahren bezieht und mit einem pluralistischen Ansatz an möglichst alle Troisdorferinnen und Troisdorfer richtet. Bei der Entwicklung sind unabhängige Expert:innen, Troisdorfer Kulturinteressierte und -schaffende aus unterschiedlichen Bereichen sowie die Öffentlichkeit einzubeziehen. Dies dient der Sicherstellung eines innovativen und pluralistischen Ansatzes sowie der breiten Akzeptanz in der Bevölkerung.

Ausgehend von einer aktuellen Bestandsaufnahme des Angebots sowie der Zielgruppen, soll das Konzept in eine langfristige Vision münden, die verbindlich festlegt, wohin sich die Kulturstadt Troisdorf entwickeln soll und welchen Stellenwert die Kultur grundsätzlich in unserer Stadt hat. Das Ergebnis soll zukünftig bediente Kultursparten in Form von Handlungsfeldern definieren, den Stand jetzt und jeweils Ziele wie Entwicklungschancen mit entsprechenden Maßnahmenkatalogen beschreiben. Einmal erstellt, soll das Kulturkonzept kontinuierlich von den Beteiligten gemonitort werden. Seine Fortschreibung ist als fester Bestandteil der Kulturpolitik in Troisdorf zu etablieren.

Begründung:

Kultur ist ein Grundbedürfnis und kein Bonus, sie ist politisch und bedarf eines Neudenkens mit entsprechender Wertschätzung. Kultur ist als Querschnittsaufgabe eng verzahnt mit anderen Politikfeldern. Abgesehen von ihrem Selbstzweck hat die Kultur in einer Stadt u.a. eine identitätsstiftende Wirkung und kann sich als Spiegel der Gesellschaft positiv auf zivilgesellschaftliche Strukturen in unserer Stadt auswirken. Somit ist Kulturförderung eine nachhaltige Investition in die Zukunft.

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Die Troisdorfer Kulturpolitik war lange Zeit prägend für die Kulturentwicklung in der Region. Viele „unserer“ Projekte wurden kopiert und erfolgreich weiterentwickelt. Inzwischen haben wir dieses Alleinstellungsmerkmal verloren und beobachten eine in weiten Bereichen überwiegend belanglose und uninspirierte Kulturpolitik, die sich von Angeboten in der Region nicht unterscheidet. Gleichzeitig haben wir in Teilbereichen wertvolle Angebote, die zwar über die Stadtgrenzen hinaus wertgeschätzt werden, aber nur einen überschaubaren Teil der Bevölkerung erreichen. Fazit: Viele Troisdorfer:innen finden sich in der (Kultur-) Politik unserer Stadt nicht repräsentiert. Ein stadtteilübergreifendes Konzept ist nicht erkennbar.

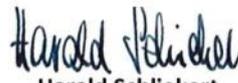
Corona hat den Stellenwert der Kultur in seiner jetzigen Definition gezeigt. Die jetzige angespannte Wirtschaftssituation wird noch mehr Troisdorfer:innen und Familien eine kulturelle Teilhabe in seinem jetzigen Verständnis unmöglich machen.

Wir erwarten ein ganzheitliches, abgestimmtes Kulturkonzept, dass gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung trägt, der Diversität unserer Gesellschaft entspricht und integrierend wirkt. Von daher dient dieser neue Ansatz in unserer Kulturpolitik auch einer friedensstiftenden, gesellschaftlichen Wirkung und ist als originäre Fürsorgeleitung zu verstehen.

Susanne Meinel
Sachkundige Bürgerin

René Wirtz
Sachkundiger Bürger

Nico Novacek
Stadtverordneter


Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV 
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
- folgenden OE's z.K. B 102
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) _____

Frist: 28.12.22

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus

Per mail: buergermeister@troisdorf.de



45 b.Z!

31. Juli 2023

Ergänzung unseres Antrags „Entwicklung einer Kulturvision 2.0 für Troisdorf“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bezugnehmend auf unseren Antrag zur „Entwicklung einer Kulturvision 2.0“ vom 14.10.2022 beantragen wir hiermit explizit die Beauftragung einer unabhängigen externen Beraterfirma zur Koordination der Konzepterstellung und Begleitung des gesamten Entwicklungsprozesses.

Begründung:

In vorgenanntem Antrag wurde die Einbeziehung „unabhängiger Expert:innen“ gefordert. Offensichtlich war diese Bezeichnung aber nicht ausreichend präzise und ließ Fragen sowie Interpretationsspielräume offen. Von daher ist dieser Antrag nun als Spezifizierung unseres Hauptantrags zu verstehen.

Die Einbeziehung externer Berater zur Unterstützung der Kulturpolitik ist aus verschiedenen Gründen sinnvoll:

1. **Neutralität:** Externe Berater:innen können eine unabhängige und neutrale Perspektive einbringen, die frei von politischen oder persönlichen Interessen ist. Dadurch wird eine objektive Bewertung der kulturpolitischen Maßnahmen ermöglicht.
2. **Fachwissen:** Externe Berater:innen bringen spezialisiertes Fachwissen mit, das den kommunalen Entscheidungsträger:innen möglicherweise nicht in dem gleichen Maße zur Verfügung steht. Dadurch kann die Qualität der kulturpolitischen Entscheidungen verbessert werden.
3. **Erfahrung:** Externe Berater:innen können auf ihre Erfahrungen aus ähnlichen Projekten oder Situationen zurückgreifen, welche wertvolle Erkenntnisse und Methoden für Kulturpolitik liefern können.

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE3301
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

[spd-troisdorf.de/fraktion](https://www.spd-troisdorf.de/fraktion)

4. Ressourcenoptimierung: Durch die Einbeziehung externer Berater:innen kann die Verwaltung ihre internen Ressourcen effizienter nutzen, da sie auf zusätzliches Know-how zurückgreifen kann, ohne neue Mitarbeitende einstellen zu müssen.
5. Innovationsimpulse. Externe Berater:innen können neue Ideen und innovative Ansätze einbringen, die zur Weiterentwicklung der Kulturpolitik beitragen und möglicherweise zu innovativen kulturellen Angeboten führen.
6. Bürgerbeteiligung. Externe Berater:innen können als unabhängige Vermittler zwischen der Verwaltung und der Bevölkerung fungieren, indem sie Stimmen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsprozess einfließen lassen.
7. Langfristige Strategien. Externe Berater:innen können wegen ihres Fachwissens dabei helfen, langfristige kulturpolitischen Strategien zu entwickeln und deren Umsetzung zu unterstützen.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Einbeziehung externer Berater:innen die Effektivität, Transparenz und Nachhaltigkeit der Kulturpolitik in der Kommune verbessern.

Insbesondere mit Blick auf Umfang, Bedeutung und Nachhaltigkeit eines Projekts zur Entwicklung einer langfristigen Kulturvision erscheint uns die Einsetzung einer externen Agentur sinnvoll.

Susanne Meinel
Sachkundige Bürgerin

René Wirtz
Sachkundiger Bürger

Nico Novacek
Stadtverordneter


Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IV
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B3101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) AU/SpF / SF 45

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 13.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0574

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Kulturfest
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 14. Oktober 2022

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und folgt der in der Sachdarstellung aufgezeigten Empfehlung der Verwaltung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hat den in der **Anlage 1** beigefügten Antrag vom 14.10.2022 bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen gestellt. Eine inhaltliche Diskussion im Ausschuss hat bislang nicht stattgefunden.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Es ist richtig, dass in Troisdorf über Jahre das sogenannte „Internationale Fest“ durchgeführt wurde. Aufgrund der Beteiligung der Migrantenselbstorganisationen, die in der Zeit der Zuwanderung der ersten Gastarbeitergeneration entstanden waren, fanden die Besucher ein vielfältiges Angebot von internationaler Kulinarik, aber auch Musik und Tanz vor. Zwischenzeitlich sind jedoch die Möglichkeiten der damals entstandenen Vereine aufgrund der demographischen Veränderungen begrenzt. Die nachwachsenden Generationen haben sich anderweitig in örtlichen Sportvereinen oder ihren jeweiligen Interessengemeinschaften (Chor, Schachclub, Musikschule, etc.) organisiert und sind gut in der Stadtgesellschaft integriert. Deshalb wurde bereits vor Jahren das noch erhaltene Angebot in das jährlich stattfindende Herbstfest einbezogen, da der Organisationsaufwand hierdurch minimiert werden konnte. Interessierte Vereine können auch an anderen Veranstaltungen teilnehmen und nehmen dies auch wahr.

Das Konzept der Integration nimmt bewusst Unterschiede wahr und verlangt vom Einzelnen, dass er sich an das Mehrheitssystem anpasst. Zwischenzeitlich werden jedoch unterschiedliche individuelle Eigenschaften und Voraussetzungen als Vielfalt und Heterogenität der Gesellschaft und damit als selbstverständlich betrachtet. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind daher so zu gestalten, dass sie jedem Einzelnen Teilhabe ermöglichen. Übertragen auf durchzuführende Feste bedeutet das, dass alle Vereine mit ihren jeweiligen Fähigkeiten und Talenten an allgemeinen Veranstaltungen teilnehmen können. Die erneute Schaffung einer abgekoppelten Veranstaltung wäre daher gerade das Gegenteil zu der gewünschten Wertschätzung von Diversität, da sie bestimmte Bevölkerungsgruppen erneut ausgliedert. Die Wertschätzung des 50jährigen Jubiläums des Troisdorfer Ausländerparlaments könnte stattdessen bei einer Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche zum Ausdruck gebracht werden.

Bezüglich einer Einbindung der ausländischen Vereine im Rahmen der Abendmärkte auf dem Fischerplatz hat die SPD-Fraktion bereits im März 2021 eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet. Die Stellungnahme der Verwaltung hierzu sowie der damalige SPD-Antrag sind als **Anlagen 2 und 3** beigefügt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



zu ID 48

TOP-Nr.: ~~Ö 5~~

Anlage 1 DS-Nr. 2023/0574

SPD-FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus



Per mail: buergermeister@troisdorf.de

14. Oktober 2022

Kulturfest

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir, durch Beschluss im Kulturausschuss die Verwaltung zu verpflichten, in die künftige Jahresplanung der städtischen Festivitäten eine Veranstaltung aufnehmen, die als Troisdorfer Kultur- und Begegnungsfest Eingang in den städtischen Veranstaltungskalender finden soll. Als Veranstaltungsort empfehlen wir den Fischerplatz.

Begründung:

Im Jahr des 50-jährigen Jubiläums des Troisdorfer Ausländerparlaments darf die Stadt mit Stolz auf ihre damalige bundesweite Vorreiterrolle zurückblicken. Troisdorf ist seit jeher eine Stadt mit einem hohen Migrationsanteil. In der Vergangenheit durfte Troisdorf sich über Kulturfeste, ausgerichtet mit der Beteiligung der hier ansässigen Migrantenorganisationen, die Stadtgrenzen übergreifend Aufmerksamkeit erfuhr, freuen. Doch dem Blick zurück sollte ebenfalls ein Blick in die Zukunft zur Seite stehen.

Die Integration neuer Mitbürger wird, auch angesichts der gegenwärtigen europäischen Kriegsproblematik, eine fortwährende gesellschaftliche Aufgabe darstellen. Als Ausdruck der Wertschätzung der Diversität in unserer Stadtgesellschaft, soll dieser Aspekt auch bei städtischen Veranstaltungen sichtbar und erlebbar sein.

Dem gedenken wir Rechnung zu tragen durch eine Festivität, die eine Zusammenkunft der verschiedensten im Stadtgebiet anzutreffenden Kulturen ermöglicht. Hierbei sollen die Besucher ein kulturell vielfältiges Angebot vorfinden, etwa internationale Kulinarik, aber auch darüber hinaus gehende Angebote, etwa Tanz und Gesang.

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC: GENODE331RST
IBAN: DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Eine derartige Veranstaltung bildet den bunten, vielfältigen Charakter unserer Stadt ab, dient einem integrativen Ziel - da Menschen einander nicht fremd bleiben sollten - und bringt die Menschen zusammen. Es bereichert den städtischen Veranstaltungskalender durch ein höchst attraktives zusätzliches Angebot, wie man angesichts der Akzeptanz ähnlicher Veranstaltungen in zahlreichen Kommunen anschaulich ersehen kann.

Susanne Meinel
Sachkundige Bürgerin

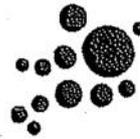
René Wirtz
Sachkundiger Bürger

Nico Novacek
Stadtverordneter

Harald Schliekert
Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) SZ
- folgenden OE's z.K. B/01
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) AKP SPF / SFY



STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

STADT TROISDORF · Der Bürgermeister · Postfach 1761 · 53827 Troisdorf

SPD-Fraktion
-im Hause-

Pressestelle

Bearbeiterin Bettina Plugge
Durchwahl (0 22 41) 900-170
Zentrale (0 22 41) 900-0
Telefax (0 22 41) 900-8170
E-Mail PluggeB@Troisdorf.de
Zimmer E65

Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen 13-PI

Datum 22.3.2021

Teilnahme an den Freitagsmärkten auf dem Fischerplatz für ausländische Vereine und Organisationen, die sich für ein interkulturelles Miteinander einsetzen
Ihr Schreiben vom 11.3.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anregung, ausländische Vereine und Organisationen noch aktiver in unsere Veranstaltungen einzubinden. Ich habe Ihr Schreiben zum Anlass genommen, mir hausintern die in Frage kommenden Formate erläutern zu lassen. Aktuell stellt die Verwaltung Überlegungen an, den internationalen Herbstmarkt mit dem Erntedankfest neu aufleben zu lassen bzw. ein Internationale Fest auf dem Festplatz stattfinden zu lassen. Für beide Formate ist die Teilnahme unserer ausländischen Vereine und Organisationen von zentraler Bedeutung. Bei den traditionellen Innenstadt-Veranstaltungs-Wochenenden können Troisdorfer Vereine darüber hinaus gerne zu günstigen Konditionen mitmachen.

Auch am Abendmarkt können ortsansässige ausländische Vereine und Organisationen –wie andere Vereine auch- teilnehmen, wenn ihr Konzept bezüglich des kulinarischen Angebotes in den Veranstaltungsrahmen passt. Da die Standplätze begrenzt sind und es zahlreiche Standplatzbewerber gibt, ist eine Bewerbung frühzeitig erforderlich. Wegen der Vielzahl der Interessenten kann ein Standplatz vorab nicht zugesagt werden. Ebenso verhält es sich mit musikalischen Beiträgen, die mit den wechselnden Bühnenprogrammen harmonisieren

STADT TROISDORF
Rathaus
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
www.troisdorf.de

Bankverbindungen
Kreissparkasse Köln
IBAN DE61 3705 0299 0006 0010 93
BIC COKSDE33XXX
VR-Bank Rhein-Sieg eG
IBAN DE33 3706 9520 1101 6950 14
BIC GENODE1RST

Öffnungszeiten
Mo: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr
Di, Do, und Fr: 7:30 – 12:30 Uhr
Mi: geschlossen
Vereinbarte Termine haben Vorrang.
Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten Bürgeramt
Mo: 7:30 – 12:30 Uhr und 13.30 – 19:00 Uhr
Di, Mi, Do: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr: 7:30 – 12:30 Uhr

Seite 2



sollen. In der Vergangenheit haben sich immer wieder unterschiedliche Troisdorfer Vereine erfolgreich um Standplätze auf dem Abendmarkt beworben und die Standgelder aus den Verkaufserlösen getragen. Meine Pressestelle steht Interessenten im Vorfeld gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

B. 23/3

Alexander Biber





DS-Nr. 2023/0574

TOP-Nr.: 3 Ö 5

025

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus



Per Fax: 02241-9008001

11. März 2021

Teilnahme an den Freitagsmärkten auf dem Fischerplatz für ausländische Vereine und Organisationen, die sich für ein interkulturelles Miteinander einsetzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD Fraktion beantragen wir, dass ausländischen Vereinen und Organisationen, die sich für ein interkulturelles Miteinander einsetzen, die Möglichkeit gegeben wird, an den Freitagsmärkten auf dem Fischerplatz teilzunehmen. An je einem Freitag soll je ein Standplatz für je einen Verein oder eine Organisation kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

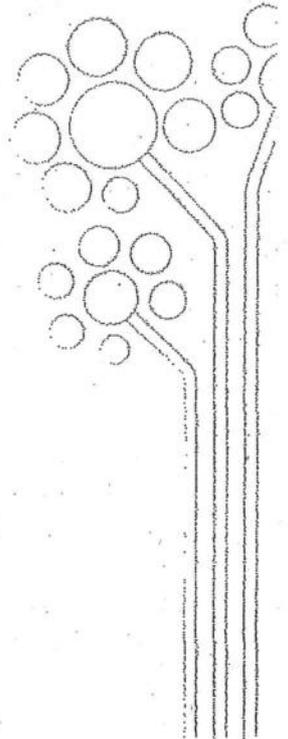
Die Vereine sollten neben Informationsmaterial und selbsthergestellten kulinarischen Angeboten auch die Möglichkeit haben, musikalische Beiträge vorzustellen.

Die Verwaltung soll die Vereine und die Flüchtlingsorganisation „Internationales Café“ abfragen und die sechs Erstmeldungen in die Freitagsmärkte des Jahres einplanen und das Vorgehen mit ihnen absprechen. Der Auftritt des jeweiligen Vereins soll in der Werbung für den jeweiligen Markt vorkommen.

Begründung:

Die sechs Freitagsmärkte auf dem Fischerplatz (Mai bis Oktober) haben inzwischen einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt gefunden.

Der Markt bietet gerade deshalb eine Möglichkeit für unsere zugewanderten Mitbürger*innen, sich und ihren Verein oder der Organisation mit ihren Aktivitäten vorzustellen. Dazu sollten sie einen kostenlosen Standplatz mit der erforderlichen technischen Ausstattung auf dem Fischerplatz von der Stadt zur Verfügung gestellt bekommen.



SPD FRAKTION
TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE33
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

- Metz/Böckschuss- / Bürgerversammlung / -anfrage**
 Stadtverordneter / Stadtverordnete
 federführendes Dezernat / Amt (Vorlegenersteller) 113
- sonstige beteiligte Dez./Ämter**
 (Stellungnahme an federführendes Amt) 1150
- folgenden OE's z.K.** 1310A
- Ausschuß/Rat (Schriftführung)** _____

Harald Schliekert
Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Freit: 22.03.21

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 12.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0250/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Blindenlesegerät für die Stadtbücherei Troisdorf und Sieglar
hier: Antrag DIE LINKE Fraktion vom 27. Februar 2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit verweist die Angelegenheit in die Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2024/2025.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 6.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Die Fraktion DIE LINKE hat den als **Anlage** beigefügten Antrag vom 27.02.2023 zur Ratssitzung am 02.05.2023 gestellt. Der Rat hat die Angelegenheit in den Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit verwiesen.
Im vorliegenden Antrag wird die Beschaffung eines standortgebundenen Lesegerätes für Blinde und Menschen mit Sehbeeinträchtigung angeregt. Nach Recherchen der Verwaltung entstehen für die Beschaffung eines Lesegerätes Kosten zwischen 4.000,00 – 6.000,00 €.

Die Entwicklungen im Bereich der tragbaren Geräte für Blinde und Menschen mit

Sehbeeinträchtigung ist dynamisch, ebenso die Entwicklung im Bereich Künstliche Intelligenz und Augmented Reality. Schon heute gibt es mit der OrCam ein Gerät, das mobil eine Texterkennung und Sprachausgabe ermöglicht.

Aufgrund der Sachdarstellung empfiehlt die Verwaltung, den Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen weiter zu behandeln. Bei entsprechender Etatisierung der notwendigen Mittel sollte dann mit der Zielgruppe das bestgeeignete Gerät ausgewählt werden. Der Auswahlprozess würde von Seiten der Stadtbibliotheken begleitet und moderiert und kann dort stattfinden.

Eine Ausleihe bei tragbaren Gegenständen würde über die Stadtbibliotheken erfolgen. Stationäre Geräte müssten je nach Gegenwert gesichert werden. Hier wäre ein Nutzungs- und Sicherheitskonzept erforderlich.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Auflage DS-Nr. 2023/0250



183

Stadt Troisdorf
An den Bürgermeister
Kölner Str. 176

53840 Troisdorf ~~Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage~~
• federführendes Dezernat/Amt IV/45
(Vorlagenersteller)
• sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Steilungnahme an federführendes Amt)
• folgenden OE's z.K. 13/01
• Ausschuß/Rat (Schriftführung) Rat / SF RB

Sven Schlesiger
Fraktionsvorsitzender
Die Linke Fraktion im
Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Str. 176
53840 Troisdorf
Telefon 02241 / 900789
sven.schlesiger@dielinke-
troisdorf.de
www.dielinke-troisdorf.de
VR-Bank Rhein Sieg eG
IBAN: DE18370695201600934011
BIC: GENODED1RST

Troisdorf, den 27.02.23

Betreff: Antrag an den Rat für ein Blindenlesegerät

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen, dass in der Stadtbücherei Troisdorf und in Sieglar jeweils ein Lesegerät angeschafft wird, mit dem Blinde und stark sehbehinderte Menschen jedes Buch der Bücherei lesen können.

Begründung:

Mit diesem Gerät ist es möglich jedes gedruckte Buch, dass in das Gerät eingelegt wird, sich vorlesen zu lassen. Die Handhabung dieses Gerätes ist sehr einfach – Gerät einschalten – Buch einlegen – vorlesen durch das Gerät. Solch ein Gerät ist nicht sehr kostenintensiv, es liegt zwischen 4000 € und 5000 €.

Eine Familienfreundliche Stadt sollte auch an ihre behinderten Bürger und deren Bedürfnisse denken.

Mit freundlichen Grüßen


Sven Schlesiger

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: I/01

Datum: 19.06.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0296/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	02.05.2023			
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Patenschaft mit NANTONG - Risiken und Nebenwirkungen
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 22. März 2023

Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Anm.: Die Vorlage wurde im Rat am 02. Mai 2023 einstimmig beschlossen (51 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen) und soll dem Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit zur Kenntnis gegeben werden

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: nein

Sachdarstellung:

Die Städtepartnerschaft mit Nantong besteht seit 1997. Zuletzt besuchten Delegationen aus Nantong Troisdorf in den Jahren 2016 und 2018. Dabei standen kulturelle und soziale Themen auf der Agenda. Während der Coronapandemie konnten keine gegenseitigen Besuche stattfinden. Nantong zeigte sich allerdings auch in diesen Zeiten der Stadt Troisdorf zugetan und übersandte eine große Menge Atemschutzmasken.

Aufgrund der bisherigen Kontakte kann die Verwaltung keine expliziten Risiken und Nebenwirkungen der Städtepartnerschaft ausmachen. Perspektivisch bestehen hingegen Chancen in wirtschaftlicher Hinsicht.

Aktuell sind keine besonderen Aktionen oder Besuche in oder durch Nantong geplant.

Analog zu Partnerschaften mit Russland, die bundesweit auf dem Prüfstand stehen, empfiehlt das Auswärtige Amt laut Auskunft des Deutschen Städtetages zwar Vorsicht walten zu lassen bzw. die Beziehungen mehr oder weniger ruhen zu lassen. Die Notwendigkeit der Beendigung der Städtepartnerschaften wird nicht gesehen.

Alexander Biber
Bürgermeister

DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
 RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
 Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

22.3.2023

Herrn
 Bürgermeister Biber
 - per Mail

Betreff: nächste Sitzung des Rates am 2.5.2023
 hier: ANTRAG



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
 wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden TOPs in die TO der nächsten Ratssitzung:

Patenschaft mit NANTONG – Risiken und Nebenwirkungen

Beschlussentwurf:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, noch in 2023 für den Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit sowie den HaFi eine Beschlussvorlage vorzubereiten, die die Vor- und Nachteile des Fortbestands der Patenschaft der Stadt Troisdorf mit der Stadt Nantong in China benennt.

Begründung:

Viele Städte und Gemeinden in der Republik und der EU überdenken ihre Paten- und Partnerschaften mit chinesischen Kommunen – nicht zuletzt auch wegen der aktuellen robusten Unterstützung des Kriegstreibers Russland durch die chinesische Regierung. Deshalb sollte auch die Patenschaft seitens der Stadt Troisdorf mit Nantong auf den Prüfstand gestellt werden. Denn noch immer werden systematisch Hunderttausende Unschuldige in als Berufsbildungszentren bezeichneten Konzentrationslagern eingesperrt. Die Menschenrechte sind China keinen Pfifferling wert. China ist und bleibt eine Einparteiendiktatur, in welcher Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Zahlreiche ethnische Minderheiten wie die Uiguren, Tibeter, Kasachen und Tataren oder Kirgisen werden in sogenannten Umerziehungslagern eingesperrt, gefoltert und getötet. Zudem verfolgt die kommunistische Einheitspartei – nicht zuletzt auch und besonders in Hongkong - einen autoritären und rücksichtslosen Kurs. Mit einem derartigen System sollten keine weiteren partnerschaftlichen Geschäfte perpetuiert werden – zumal der Mehrwert der Städtepatenschaft mit Nantong eher als sehr klein bzw. marginal zu bewerten war und ist.

Mit freundlichen Grüßen


 Hans Leopold Müller
 Die Fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) 1/101
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) _____
- übertragene GE's z.K. 13/101
- Ausschuss/Bot (Schriftführung) Ret / SF 23

Stadt Troisdorf
 Der Bürgermeister
 Az: IV/40

Datum: 28.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0486

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Projektbezogene Förderung für Troisdorfs Vereinswelt;
 hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25. Mai 2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vertagt den Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung einer Förderrichtlinie für die projektbezogene Vereinsförderung sowie dessen Finanzierung in die Sitzung zur Beratung des Haushaltes 2024/2025.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: XXXX
 Sachkonto/Investitionsnummer: -
 Kostenstelle/Kostenträger: -
 Gesamtansatz: 0,00 €
 Verbraucht: 0,00 €
 Noch verfügbar: 0,00 €
 Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
 Erträge: 0,00 €
 Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
 positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 25. Mai 2023 die Beauftragung der Verwaltung mit der Entwicklung einer Richtlinie zur projektbezogenen Förderung der Troisdorfer Vereine beantragt. Dies soll bis zu den Haushaltsberatungen im Ausschuss vorgestellt werden. Im Haushalt 2024/2025 sollen jährlich 150.000,00 € für dieses Förderprogramm bereitgestellt werden.

Zunächst ist aus Sicht der Verwaltung die Bereitstellung der Haushaltsmittel erforderlich. Zudem ist der Projektbegriff sehr weit gefasst. Dem Antrag ist nicht zu entnehmen welche Art von Projekten unterstützt werden sollen. Beispielhaft wären hier Integrations- oder Inklusionsprojekte der Vereine. Es ist zunächst zu klären in welche Projektrichtung gefördert werden soll. Dann sollte als nächster Schritt die Haushaltsmittel bereitgestellt und hiernach eine Förderrichtlinie entwickelt werden.

Daher empfiehlt die Verwaltung zunächst eine Vertagung in die Sitzung zur Beratung des Haushaltes 2024/2025.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus



per Mail: buergermeister@troisdorf.de

25. Mai 2023

„Projektbezogene Förderung für Troisdorfs Vereinswelt“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir, den Tagesordnungspunkt „Projektbezogene Förderung der Troisdorfer Vereinswelt“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit zu setzen und folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt bis zu den Haushaltsberatungen eine Richtlinie für ein Förderprogramm zur projektbezogenen Förderung der Troisdorfer Vereine zu erarbeiten.
2. Im Haushalt 2024/2025 werden jährlich 150.000 Euro für das Förderprogramm bereitgestellt.

Begründung:

Die Troisdorfer Vereinswelt spielt in unserer Gesellschaft eine bedeutende Rolle und erfüllt wichtige Funktionen: Sie fördert Gemeinschaft und soziales Miteinander, Bildung und Wissen, kulturellen Austausch und künstlerische Entfaltung, Gesundheit und Bewegung und stärken den sozialen Zusammenhalt sowie das ehrenamtliche Engagement. Die Vereine sind ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Lebens, deshalb wollen wir die Arbeit und das Engagement der Vereine noch gezielter unterstützen. Dazu soll ein Programm zur projektbezogenen Vereinsförderung eingerichtet werden.

Daniel Engel
Stadtverordneter

Nico Novacek
Stadtverordneter

Harald Schliekert
Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) 13101
- folgenden OE's z.K. AK SpF / SF 45
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) AK SpF / SF 45

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 12.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0568

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Anerkennung von kulturschaffenden Vereinen

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit erkennt den in der Sachdarstellung aufgeführten Verein „Karnevalsmuseum Troisdorf e.V.“ als kulturellen Verein an. Gemäß Ziffer 3 der Richtlinie für Kultur und Brauchtumspflege kann dieser Vereine auf Antrag Zuschüsse erhalten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Gemäß Ziffer 3 der Richtlinie für Kultur und Brauchtumspflege hat noch folgender Verein erstmalig für das Jahr 2023 einen Antrag auf Jahreszuschuss gestellt:

- Karnevalsmuseum Troisdorf e.V.

Eine Gewährung von Zuschüssen setzt die Anerkennung als kulturellen Verein voraus. Über die Anerkennung eines Vereins als kultureller Verein entscheidet der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit.

Die Verwaltung schlägt vor, den genannten Verein als „Sonstigen anerkannten kulturtreibenden Verein“ anzuerkennen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 12.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0567

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Richtlinien zur Förderung der Kultur- und Brauchtumpflege in der Stadt Troisdorf - Entscheidung über weitere eingegangene Anträge für 2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit genehmigt die vorliegenden Anträge.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Für das Jahr 2023 sind noch folgende Anträge gem. Ziff. 3, Ziff. 4 und Ziff. 5 der Richtlinie zur Förderung der Kultur- und Brauchtumpflege in der Stadt Troisdorf (Kulturförderrichtlinien) nach der Antragsfrist am 30.11.2022 eingegangen:

Ziffer 3) Jahreszuschuss an die kulturellen Vereine

Verein	Beantragter Zuschuss 2023
Sonstige anerkannte kulturtreibende Vereine	
*Karnevalsmuseum Troisdorf e.V.	120,00 €
Summe	120,00 €

*vorbehaltlich der Anerkennung als kultureller Verein (siehe DS-Nr. 2023/0568)

Weitere Anträge für projektbezogene Zuschüsse (gemäß Ziffer 6 der Richtlinie) sind nicht eingegangen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.1

Datum: 26.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0605

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Neugründung des Jugendfußballvereins SV Untere Sieg e.V.;
hier: Förderantrag des SV Untere Sieg e.V. vom 24.07.2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit gewährt dem SV Untere Sieg e.V. eine Förderung in Höhe von 7.500,00 € im Rahmen der Vereinsneugründung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023
Sachkonto/Investitionsnummer: - 5318460/4080/08010101
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 223.900,00 €
Verbraucht: 183.516,08 €
Noch verfügbar: 40.383,92 €
Bedarf der Maßnahme: 7.500,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
 positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

Sachdarstellung:

In der Sitzung am 23.03.2023 wurde bereits über den Zusammenschluss der beiden Fußballjugendabteilungen des SV Bergheim 1937 e.V. und des SV Fortuna Mülleken 1946 e.V. berichtet. Beide Fußballjugendabteilungen sind nun im neugegründeten Verein SV Untere Sieg e.V. vereint. Der SV Untere Sieg e.V. wird zur Saison 2023/2024 erstmalig im Spielbetrieb des Fußballverbands Mittelrhein bzw. des Fußballkreises Sieg vertreten sein.

Der SV Untere Sieg e.V. hat mit dem als Anlage beigefügten Schreiben eine Förderung gemäß § 10 der Förderrichtlinien Sport und Freizeit zur sächlichen Ausstattung beantragt.

Auszug aus der Förderrichtlinie Sport und Freizeit in der aktuellen Fassung:

§ 10

Vereinsfusionen und Fusionen von Jugendabteilungen

Die Stadt Troisdorf kann bei Vereinsfusionen (Verschmelzungen), bei Fusionen von Jugendabteilungen von zwei oder mehrerer Vereine sowie auch bei Neugründung eines Vereins zum Zusammenschluss von zwei oder mehr bestehender Jugendabteilungen Troisdorfer Vereine Zuwendungen gewähren.

Die Vorhaben müssen in ihrer Konzeption und Verwirklichung deutlich erkennen lassen, dass eine nachhaltige Sicherung der in Troisdorf angebotenen Sportarten gewährleistet ist.

Diese Förderung ist als Anschubfinanzierung zu verstehen, sodass daraus keine Ansprüche für die Folgejahre abgeleitet werden können. Somit kann die von der Stadt Troisdorf gewährte Förderung nicht als Grundlage für die Planung in den folgenden Jahren gesehen werden.

Sofern die rechtlichen Voraussetzungen einer Fusion, einem Zusammenschluss von bestehenden Jugendabteilungen im Rahmen einer Vereinsneugründung vorliegen, kann eine einmalige Förderung für sächliche Ausstattung nach folgender Staffelung, vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel, erfolgen:

<i>100-150 aktive und passive Mitglieder:</i>	<i>5.000,00 €</i>
<i>151-300 aktive und passive Mitglieder:</i>	<i>7.500,00 €</i>
<i>301-600 aktive und passive Mitglieder:</i>	<i>10.000,00 €</i>
<i>600- aktive und passive Mitglieder:</i>	<i>12.500,00 €</i>

Auf Antrag kann ein weiterer einmaliger Zuschuss zur Personalausstattung zur nachhaltigen Bestandssicherung geprüft werden. Über diesen einmaligen Zuschuss zur Personalausstattung entscheidet der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit.

Die Verwendung der Förderungen sind binnen 24 Monaten nach Förderzuteilung dem Schulverwaltungs- und Sportamt nachzuweisen.

Über die Förderanträge entscheidet der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit.

In der Sitzung am 23.03.2023 wurde bereits ein erster Entwurf des Förderantrags zur Kenntnisnahme vorgelegt. Aufgrund der damaligen Kurzfristigkeit wurde die Beratung für die Sitzung am 16.08.2023 angekündigt. Am 26.07.2023 wurde der abschließende Förderantrag vorgelegt (Anlage). Aus Sicht der Verwaltung ist der Zusammenschluss beider Jugendfußballabteilungen zu begrüßen, da mit vereinten Kräften auf diesem Wege der Fußballstandort Bergheim/Müllekoven für die Kinder und Jugendlichen nachhaltig gesichert werden kann. Aufgrund der dargelegten ausführlichen Antragsbegründung wird daher empfohlen, dem SV Untere Sieg e.V. eine Anschubfinanzierung gemäß den Regelungen des § 10 der Förderrichtlinie Sport und Freizeit in Höhe von 7.500,00 € (für 159 Mitglieder) zu gewähren.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



Sportamt der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Troisdorf, den 28. Juli 2023

**Antrag zur Förderung für sächliche Ausstattung im Sinne von
§ 10 der Förderrichtlinien für Sport und Freizeit der Stadt Troisdorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Gründungsversammlung vom 7. Dezember 2022 haben Vertreter der Troisdorfer Sportvereine SV Bergheim und SV Fortuna Mülleken die jeweiligen Jugendfußball-Abteilungen nach mehrjährigem, intensivem Austausch zu einem neuen Verein, dem SV Untere Sieg, zusammengeführt.

Mit diesem Papier möchten wir Ihnen das Fußball-Jugendkonzept des neugegründeten Vereins vorstellen, verbunden mit dem Antrag auf eine einmalige Förderung für die sächliche Ausstattung nach § 10 der Förderrichtlinien für Sport und Freizeit der Stadt Troisdorf.

Hintergrund:

Der SV Bergheim und der SV Fortuna Mülleken haben in den vergangenen Monaten und Jahren zahlreiche Gespräche geführt mit dem Ziel, sportinteressierten Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen die Möglichkeit zu eröffnen, ortsnah im Verein Fußball zu spielen.

Hintergrund dieser Gespräche ist die Erkenntnis, dass keiner der beiden Vereine dieses Angebot angesichts rückläufiger Mitgliederzahlen in allen Altersklassen aktuell noch aufrechterhalten kann. In Zukunft wird es noch schwieriger oder gar unmöglich sein, von den Bambini bis zu den A-Junioren Mannschaften im Ligabetrieb anmelden zu können, da die nötigen Kaderstärken bei den einzelnen Vereinen nicht mehr gegeben sind.

Die in der Vergangenheit als "Notlösung" gewählten Spielgemeinschaften haben mehr oder weniger funktioniert. Die Spielgemeinschaften, die seit einigen Jahren und altersklassenübergreifend zwischen dem SV Bergheim und dem SV Fortuna Müllekoven gebildet werden, haben zumindest kurzfristig verhindert, den Spielbetrieb für einzelne Altersklassen einstellen zu müssen. In einem Umfeld, in dem es immer schwieriger geworden ist, Kinder und Jugendliche für den Mannschaftssport Fußball zu begeistern, scheinen Spielgemeinschaften aus unserer Sicht jedoch keine nachhaltige Lösung zu sein.

Eine adäquate materielle und personelle Ausstattung für die fußballerische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren in den gegebenen Strukturen, insbesondere im Bereich der qualifizierten Trainer und Funktionäre, als kaum realisierbar erwiesen. Der SV Bergheim und der SV Fortuna Müllekoven mussten die entsprechende technische und finanzielle Infrastruktur vorhalten.

Dennoch konnte nicht gewährleistet werden, dass die Kinder und Jugendlichen die einzelnen Jahrgangsstufen (mit entsprechender altersgerechter Förderung) in ihren jeweiligen Dörfern lückenlos durchlaufen konnten. Dies stellte die Spieler vor die Wahl, entweder zu einem weiter entfernten Verein zu wechseln oder ihr Hobby aufzugeben.

Darüber hinaus regelt eine Spielgemeinschaft nicht den perspektivischen Übergang von Kindern und Jugendlichen in die Seniorenmannschaften, was in der Praxis zu Unsicherheiten und Unstimmigkeiten führte.

Lösung und Umsetzung:

Beide Vereine, der SV Bergheim und der SV Fortuna Müllekoven, sind entschlossen, das Fußballangebot in Bergheim und Müllekoven im Interesse der Kinder und Jugendlichen zu verbessern.

Mit dem Modell des "Jugend-Fußballvereins" hat der Fußballverband Mittelrhein eine Basis geschaffen, nach der Kinder und Jugendliche ohne Vereinswechsel die verschiedenen Mannschaften durchlaufen und sich am Ende ihrer Jugendzeit entscheiden können, in welchem der beiden Stammvereine sie ihr Hobby im Seniorenbereich fortsetzen wollen.

Erfolgreich umgesetzte Konzepte (wie etwa bei Wiehl 2000) belegen: Eine Bündelung der technischen, infrastrukturellen und finanziellen Ressourcen beider Vereine führt zur Verbesserung des sportlichen Angebots. Damit steigt die Attraktivität einerseits, Motivation und Identifikation mit dem Klub werden gefördert. Und am Ende stehen besser ausgebildete Spieler für die jeweiligen Seniorenmannschaften zur Verfügung.

Aus diesen Erkenntnissen reifte das gemeinsame Ziel, unter dauerhafter Bündelung der in den Stammvereinen vorhandenen personellen, materiellen und finanziellen Ressourcen einen neuen Sportverein zu gründen, in dem die jeweiligen Jugendabteilungen zusammengeführt werden sollen.

Der neu gegründete Sportverein steht allen offen gegenüber, die ebenfalls Interesse daran haben die Ziele des Vereins zu fördern. Auch vor dem Hintergrund dieser Offenheit wurde ein neutraler Name für den Verein gewählt: „SV Untere Sieg e.V.“.

Ziele:

Der SV Untere Sieg möchte Kindern und Jugendlichen aus Bergheim und Müllekoven Spaß, Freude und Begeisterung für den Fußball vermitteln. Als ambitionierter Jugendverein wollen wir alle Kinder und Jugendlichen alters- und entwicklungsgerecht fordern und fördern. Dabei verfolgen wir das Ziel, allen die Möglichkeit zu geben, sämtliche Altersklassen im Verein zu durchlaufen und den bestmöglichen Übergang in die Seniorenmannschaften der beiden Stammvereine zu ermöglichen.

Das Wohl und die sportliche und persönliche Entwicklung aller Kinder und Jugendlichen stehen im Vordergrund. Durch Fußball sollen die Jugendlichen Teamgeist entwickeln und Werte wie Toleranz, Zuverlässigkeit, Disziplin und Pünktlichkeit erlernen. Ein respektvoller Umgang miteinander, mit dem Schiedsrichter und dem Gegner ist selbstverständlich - Fairplay ist eine unabdingbare Voraussetzung. Der integrative Charakter des Fußballs soll das soziale Zusammenleben in den Dörfern fördern und den Zusammenhalt stärken. Alle Kinder und Jugendlichen werden gleich behandelt, unabhängig von Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft oder Nationalität.

Mannschaften Saison 2023/24:

Die Planungen für die kommende Saison sind in vollem Gange. In der neuen Saison 2023/24 werden insgesamt neun Mannschaften des SV Untere Sieg e.V. am Ligabetrieb teilnehmen. Zusätzlich wird es den sogenannten "Fußballkindergarten" geben, der schon den "Kleinsten" die Möglichkeit geben soll, erste Erfahrungen auf dem Fußballplatz zu sammeln und Spaß am Fußballsport zu entwickeln. Der Fußballkindergarten wird am 7. August 2023 starten.

Die nachstehende Tabelle enthält eine Gegenüberstellung der Mannschaften und der jeweiligen Mannschaftsstärke aus der Saison 2023/24 mit der Saison 2022/23, letztere unterteilt nach den beiden Stammvereinen und den Spielgemeinschaften.

Tabelle 1:

Angemeldete Mannschaften des SV Untere Sieg e.V. zur Saison 2023/24

Altersklasse	Saison 2022/23			Saison 2023/24
	SV Bergheim	Fortuna Mülleken	Spiel- gemeinschaft	SV Untere Sieg
	Anz. Kinder/Jugendliche			Anz. Kinder/Jugendliche
Fussball- Kindergarten				10
Bambini	7	10		
F-Jugend U7-U8	21	20		13
E-Jugend U11	20		15	17 + 20
D-Jugend U12	12			13 + 20
C-Jugend U15	18	26		18 + 20
B-Jugend U17 ¹				28
A-Jugend	20			
		169		159

Wie aus der Tabelle hervorgeht, sind derzeit 159 Kinder und Jugendliche beim SV Untere Sieg angemeldet. Dies entspricht in etwa den prognostizierten 160 Anmeldungen. Neben der Ermöglichung des "Fußballkindergartens" freut es uns besonders, dass wir in den Altersklassen E-, D- und C-Jugend jeweils zwei Mannschaften für den Ligaspielbetrieb melden konnten. Für die Saison 2024/25 wird angestrebt, in jeder Altersklasse eine Mannschaft für den Ligaspielbetrieb zu melden. Betreut werden die Mannschaften von ehrenamtlichen, motivierten Trainerinnen und Trainern, die sich zum Teil schon seit mehreren Jahren für die Kinder und Jugendlichen in Bergheim und Mülleken mit großem Einsatz engagieren. Um das Fußballangebot in Bergheim und Mülleken im Interesse der Kinder und Jugendlichen kontinuierlich zu verbessern, ermöglicht der SV Untere Sieg den Trainerinnen und Trainern die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Der Trainings- und Spielbetrieb findet auf den Sportanlagen in Bergheim und Mülleken statt. Ein entsprechender Belegungsplan ist diesem Papier im Anhang beigelegt.

Perspektive:

Im Ergebnis erreichen wir durch einen gemeinsamen Jugendfußballverein:

- ein qualitativ besseres sportliches Angebot,
- die Sicherheit, von den Bambini bis zur A-Jugend ortsnah in Bergheim und Mülleken Fußball spielen zu können,

¹ 14 Jugendliche vom SV Fortuna haben in der vergangenen Saison unter dem SV Kriegsdorf gespielt, sog. Zweitspielrecht.

- eine nachhaltige Planbarkeit des Trainings- und Spielbetriebs,
- eine effizientere Verwendung der begrenzten finanziellen, technischen und vor allem personellen Ressourcen.

Die Zusammenlegung der Jugendabteilungen des SV Bergheim und des SV Fortuna Mülleken unter dem neuen Jugend-Fußballverein SV Untere Sieg ist daher eine sinnvolle und nachhaltige Lösung. So kann ein umfangreiches Fußballangebot für Kinder und Jugendliche im Troisdorfer Stadtgebiet sichergestellt werden.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Konzept das Sportangebot für Kinder und Jugendliche in Troisdorf bereichern und einen festen Platz in der vielfältigen Vereinslandschaft einnehmen können. Daher bitten wir gemäß § 10 der Förderrichtlinien für Sport und Freizeit der Stadt Troisdorf um eine einmalige Förderung für die sächliche Ausstattung.

Sollten Sie Rückfragen haben, steht Ihnen Herr Dr. Berger unter der Mobilnummer 0172 2920840 gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen



Dr. Boris Berger
Mitglied des Vorstandes



Olaf Pilger
Mitglied des Vorstandes



Platzbelegung - SV Bergheim 2023/2024

Zeit / Tag	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	vorne	hinten	Käfig	vorne	hinten	Käfig	vorne	hinten	Käfig	vorne	hinten	Käfig	vorne	hinten	Käfig
16.00 Uhr															
16:15 Uhr															
16:30 Uhr															
16:45 Uhr															
17.00 Uhr															
17.15 Uhr															
17.30 Uhr															
17.45 Uhr															
18.00 Uhr															
18.15 Uhr															
18.30 Uhr															
18.45 Uhr															
19.00 Uhr															
19.15 Uhr															
19.30 Uhr															
19.45 Uhr															
20.00 Uhr															
20.15 Uhr															
20.30 Uhr															
20.45 Uhr															
21.00 Uhr															
21.15 Uhr															
21.30 Uhr															

Spielbeginn Jugend an Heimspieltagen:
 E1 - 12:00 Uhr / D2 - 13:00 Uhr / C1 - 14:15 Uhr
Spielbeginn Senioren an Heimspieltagen:
 1. Mannschaft: 15:00 Uhr / 2. Mannschaft 12:30 Uhr

Sonntags 11:00 Uhr: Freizeitkicker im Käfig

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.1

Datum: 26.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0519

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Sportabzeichenwettbewerb an den Troisdorfer Schulen

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt das Ergebnis der Troisdorfer Schulen im Rahmen des Sportabzeichenwettbewerbs zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung die Ehrung der fünfbesten Schulen im Rahmen der nächsten Sportlerehrung vorzubereiten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023
Sachkonto/Investitionsnummer: - 5431300
Kostenstelle/Kostenträger: - 4080/08010101
Gesamtansatz: 5.000,00 €
Verbraucht: 54,95 €
Noch verfügbar: 4.945,05 €
Bedarf der Maßnahme: 2.600,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
 positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

ja nein

Sachdarstellung:

Der Stadtsportverband hat die Verwaltung über den Schülersportabzeichenwettbewerb des Jahres 2022 informiert.

Im Rahmen der jährlichen Sportlerehrung werden die fünfbesten Troisdorfer Schulen mit einem Geldbetrag für die gezeigte Leistung geehrt. Die beste Schule erhält zudem noch einen Stadtwimpel. Folgende Schulen wären zu ehren:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. KGS Müllekofen | Stadtwimpel und 1.000,00 € |
| 2. GGS Asselbachschule | 750,00 € |
| 3. GGS Sieglar | 500,00 € |
| 4. GGS Eschmar | 250,00 € |
| 5. GGS Siegauenschule | 100,00 € |

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Sportabzeichen-Wettbewerb 2022 - Grundschulen

Platz	Ident-Nr.	Schule	Gesamtschülerzahl	Sportabzeichen	Anteil (%)
1	61695	Verbundschule Winterscheid-Schönenberg	225	144	64,00
2	61672	Stenzelbergsschule Königswinter	279	169	60,57
3	61671	GGs Oberdollendorf	180	101	56,11
4	61669	St. Martinusschule Bad Honnef-Selhof	196	107	54,59
5	61710	Staedt. Grundschule Muellekoven	110	55	50,00
6	61670	Grundschule Sonnenhügel Königswinter	368	183	49,73
7	61648	Ev. Grundschule Hangelar	166	68	40,96
8	61649	Kath. Grundschule Hangelar	173	66	38,15
9	61694	KGS Wormersdorf	147	54	36,73
10	61681	KGS Merl	198	70	35,35
11	61665	Regenbogenschule Hennef-Happerschoß	255	90	35,29
12	61712	GGs Spich, Asselbachstr.	306	105	34,31
13	61714	GGs Sieglar	405	110	27,16
14	66212	GGs Siegtal Hennef	220	59	26,82
15	61711	GGs Eschmar	205	47	22,93
16	61687	Kath. Grundschule Mondorf	286	64	22,38
17	61683	GGs Much	357	78	21,85
18	61661	GGs Am Steimel, Hennef	260	55	21,15
19	64198	Siegauenschule Bergheim	181	37	20,44
20	61667	Löwenburgschule Bad Honnef	252	51	20,24
21	64201	Drachenfelsschule Niederbachem	191	26	13,61
22	61639	GGs Witterschlick	276	26	9,42
23	66004	Longenburgschule Niederdollendorf	160	11	6,88

KSB Rhein Sieg

Sportabzeichen-Wettbewerb 2022

Förderschulen

Platz	Schule			Vorjahr	Gesamtschülerzahl	Sportabzeichen	Anteil (%)
1.	64435	154982	Gutenbergschule St. Augustin		216	39	18,05
2.	66187	186879	Schirrmann-Schule Hennef		142	19	13,38

Realschulen

Platz	Schule			Vorjahr	Gesamtschülerzahl	Sportabzeichen	Anteil (%)
1.	66204	191887	CJD Realschule Königswinter		470	70	14,89

Gymnasien

Platz	Schule			Vorjahr	Gesamtschülerzahl	Sportabzeichen	Anteil (%)
1	66203	191700	CJD Gymnasium Königswinter		1.083	360	33,15
2	65410	167204	Antoniuskolleg Neunkirchen		1.100	314	28,55
3	65408	167186	Gymnasium am Ölberg Königswinter		805	215	25,71
4	65407	167162	Gymnasium Schloß Hagerhof Bad Honnef		590	71	12,03
5	65412	167228	St.-Joseph-Gymnasium Rheinbach		960	44	4,58
6	66213	194232	A. v. H.-Gymnasium Bornheim		950	43	4,53

Gesamtschulen

Platz	Schule			Vorjahr	Gesamtschülerzahl	Sportabzeichen	Anteil (%)
1	89503	197671	Gesamtschule Swisttal		445	171	38,43
2	95478	199837	Gesamtschule St. Josef, Bad Honnef		705	127	18,01
3	88295	198950	Gesamtschule Rheinbach		1.087	194	17,85
4	84282	197749	Gesamtschule Königswinter-Oberpleis		980	55	5,61

KSB Rhein-Sieg
Sportabzeichen-Statistik 2022
Stadt- und Gemeindesportverbände

Platz	Vorjahr	Orga	SSV / GSV	Verleihungen	Quote	Einwohner *
1	1	2806	SSB Königswinter	1.256	30,26 ‰	41.509
2	3	2802	svb Bad Honnef	434	16,68 ‰	26.015
3	7	2810	GSB Neunkirchen-Seelscheid	313	15,60 ‰	20.064
4	2	2812	SSV Rheinbach	408	15,08 ‰	27.059
5	18	2813	Ruppichteroth	144	13,47 ‰	10.689
6	5	2805	SSV Hennef	504	10,50 ‰	48.011
7	6	2816	GSV Swisttal	177	9,50 ‰	18.626
8	10	2817	SSV Troisdorf	549	7,22 ‰	76.034
9	8	2814	SSV Sankt Augustin	400	7,16 ‰	55.872
10	4	2809	Much	102	6,94 ‰	14.688
11	9	2811	SSV Niederkassel	186	4,77 ‰	38.993
12	11	2808	SSV Meckenheim	112	4,51 ‰	24.820
13	14	2804	GSV Eitorf	36	1,90 ‰	18.959
14	17	2818	Wachtberg	28	1,37 ‰	20.507
15	15	2819	GSV Windeck	25	1,31 ‰	19.094
16	13	2807	SSV Lohmar	36	1,17 ‰	30.817
17	12	2803	BSV Bornheim	53	1,08 ‰	48.898
18	18	2801	Alfter	25	1,04 ‰	23.935
19	16	2815	SSV Siegburg	6	0,14 ‰	41.899

4.794

7,90 ‰ 606.489

* Einwohnerzahlen vom 30. Juni 2022 gemäß Statistisches Landesamt Nordrhein Westfalen

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 12.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0501/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des 1. Schachklubs Troisdorf e. V. vom 25. Mai 2023
hier: Aufbringung eines wetterfesten Schachspiels für Kinder vor der Stadtbibliothek in Troisdorf-Mitte

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bittet entsprechend der Ausführungen in der Sachdarstellung zu verfahren.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 600,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Der 1. Schachklub Troisdorf 1924 e.V. hat den als Anlage beigefügten Antrag vom 25.05.2023 auf Beschaffung eines Terrassenschachs zur Ratssitzung am 13.06.2023 gestellt. Der Rat hat die Angelegenheit in den Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit verwiesen.

Die Nutzung des Schachspiels soll bei gutem Wetter vor der Stadtbibliothek erfolgen. Auf Nachfrage teilte der Schachclub mit, dass folgendes Schach im Wert von ca. 200,00 € gebraucht wird:

Die Verwaltung schlägt aufgrund des geringen Betrags vor, das Schachspiel über den laufenden Etat der Stadtbibliothek zu beschaffen. Weiter möchte die Verwaltung an dieser Stelle dem Schachclub für sein Engagement in der Stadtbibliothek danken und dieses Engagement damit als wichtigen Bestandteil des Angebots der Stadtbibliotheken anerkennen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Eing. 26. Mai 2023

**1. SK Troisdorf**

Schachklub seit 1924 e.V.

1. Vorsitzender: Ewald Heck, Veilchenweg 4, 53840 Troisdorf

Tel. 02241 82883, Mail: e.heck@netcologne.de

Vereinskonto: VR-Bank Rhein-Sieg, IBAN DE20 37069520 1113346015

25.05.2023

Herrn Bürgermeister

Alexander Biber

Stadt Troisdorf

53840 Troisdorf

Anregung gem. § 24 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land NRW rege ich an, vor der Stadtbibliothek Troisdorf, Kölner Str. 69 – 81 ein wetterfestes Schachbrett aufbringen zu lassen. Ferner rege ich die Beschaffung eines so genannten Terrassenschachs an, das in der Stadtbibliothek aufbewahrt werden könnte und interessierten Kindern kostenlos zur Verfügung gestellt werden soll.

Begründung:

Schach erfreut sich seit langem einer stetig wachsenden Beliebtheit insbesondere bei Kindern. Durch das Aufbringen eines wetterfesten Schachspiels werden Kinder auf das Angebot der Stadtbibliothek aufmerksam und zum Schachspielen angeregt. Ein Terrassenschach ist im Vergleich zum Gartenschach viel kleiner (ca 160 qcm), hat kleinere Figuren (ca. 30 cm), ist daher leichter aufzubewahren und sogar für kleinere Kinder geeignet.

Vielen Dank und freundliche Grüße!

Ewald Heck

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV / 45

- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)

- federführende GE's z.K. 13101

- Ausschuss/nat (Schriftführung) Rat / SF 03

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45.2

Datum: 13.07.2023

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0569

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Sachstand zur Interims-Lösung für die Stadtteilbibliothek Sieglar

Mitteilungstext:

Die Verwaltung hat nach längerer Suche nach Immobilien im Stadtteil Sieglar den ehemaligen Hausmeisterbungalow gegenüber der jetzigen Stadtbibliothek als geeignetes Objekt identifiziert.

Der Umzug wird in den Herbstferien etappenweise von einer Fachfirma durchgeführt. Eine notwendige Schließzeit entsteht voraussichtlich vom 04. – 18. Oktober.

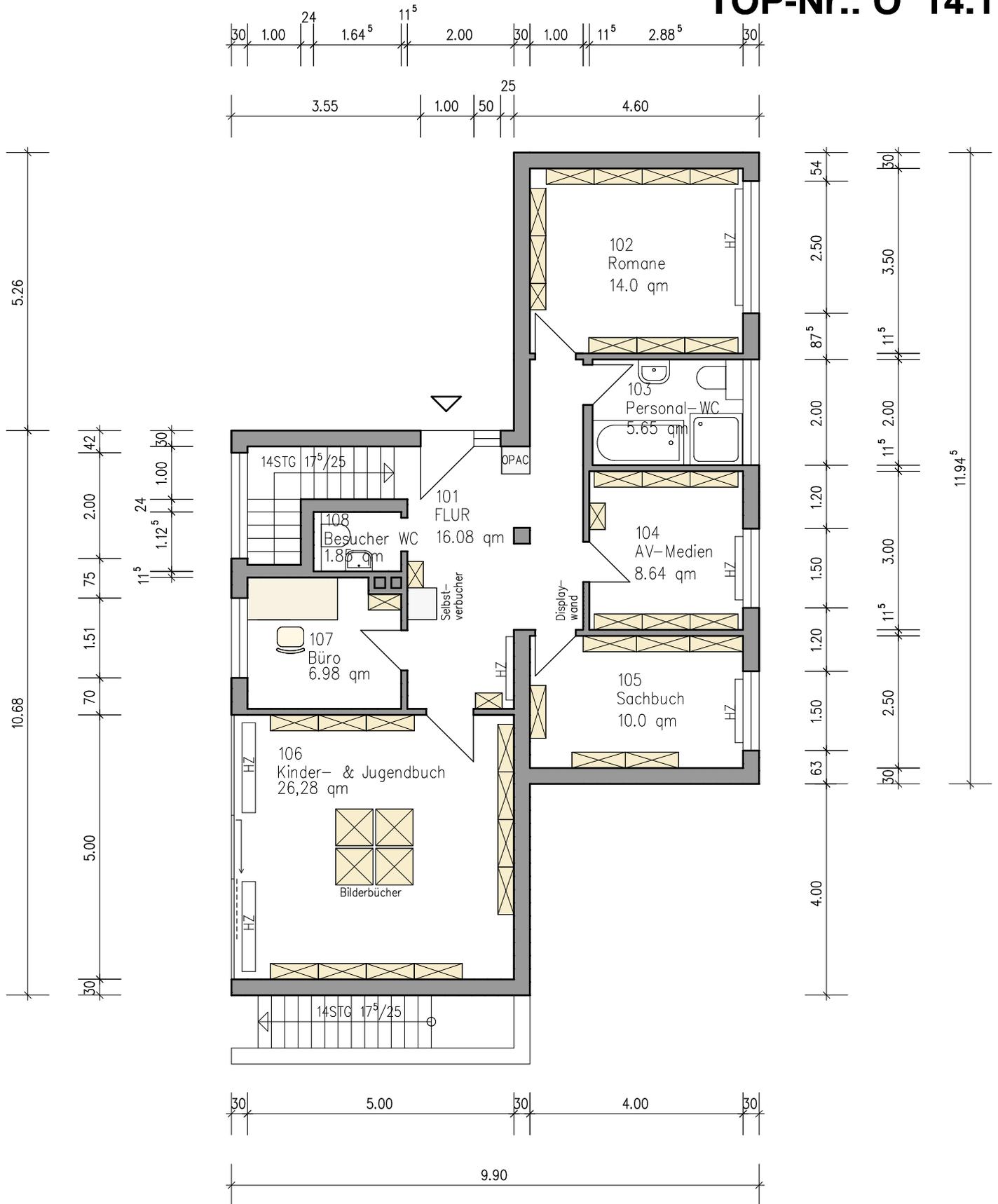
In der Stadtbibliothek im City-Center wird für die Dauer der Interimslösung ein Magazin mit Medien aus Sieglar vorgehalten, die bei Bedarf in die Interimslösung bestellt werden können (bekannt als Click & Collect).

Im ehemaligen Hausmeisterbungalow entsteht auf 79 Quadratmetern eine „Pop-Up-Bibliothek“. Wie u.a. bereits die Stadtbibliotheken Mönchengladbach oder München (Zentralbibliothek) gibt es hier ein kleineres Bibliotheksangebot mit aktuellen Titeln aus den Bestsellern, Kinder- und Jugendliteratur sowie einem kleinen Sachbuchangebot und einem Medienmix aus Filmen und Hörmedien. Die Terrasse und der Garten sollen für die Bürger des Stadtteils ebenfalls nutzbar sein.

Im Anhang befindet sich ein Plan des Gebäudes und der vorgesehenen Nutzung. Die aktuellen Öffnungszeiten von Sieglar bleiben weiterhin bestehen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



LEGENDE

- Bestand
- Möblierung

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 13.07.2023

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0575

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Vergabe des Jugendförderpreis für bildende Kunst der Stadt Troisdorf 2023

Mitteilungstext:

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vom 31.05.2022 wurde im Frühjahr erstmalig der Jugendförderpreis im Genre „Bildende Kunst“ ausgeschrieben. Insgesamt haben sich 20 Teilnehmende mit 34 Werken beteiligt. Die vom Ausschuss bestimmte Jury hatte insgesamt 4 Teilnehmende als Preisträger*innen ausgewählt. Am 30. Juni 2023 wurden die Preisträger*innen im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Remise der Burg Wissem bekannt gegeben und die entsprechenden Preise verliehen. Alle eingereichten Kunstwerke wurden vom 30. Juni bis 12. Juli 2023 in der Remise in einer Ausstellung präsentiert. Entsprechende Presseartikel sind als Anlagen beigefügt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Starthilfe auf dem Weg zur Kunst

Stadt Troisdorf vergab an der Burg Wissem erstmals den Jugendförderpreis

VON PETER FREITAG

Troisdorf. Die Stadt hat auf Initiative des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit in diesem Jahr erstmals Förderpreise für junge bildende Künstlerinnen und Künstler vergeben. Sie gehen an Luna Emilia Enaux, Catalina Heinz, Emilia Heinick und Carlos Meyer. Übergeben wurden die Preise bei einer Feierstunde in der Remise von Burg Wissem von Vizebürgermeister Erkan Zorlu und Kulturdezernentin Tanja Gaspers.

Gegen die Perfektion

Alleiniger Preisträger in der Kategorie der 20- bis 30-jährigen Künstlerinnen und Künstler ist der bei der Preisverleihung nicht anwesende Carlos Meyer, der die Jury mit einer skulpturalen Maske mit dem Titel „L'etranger“ überzeugte. „Die Idee, dem sich fremd Fühlenden wesentliche, menschliche Merkmale zu entziehen und ihn auf das Erscheinungsbild einer Maske zu redu-

zieren, ist ebenso wie ihre Umsetzung von hoher künstlerischer Qualität“, begründeten die Juroren ihre Wahl. „Die Jury freut sich, diesen jungen Kunstschaffenden durch den Förderpreis unterstützen zu können und erhofft, dass Carlos Meyer den Weg des Kunststudiums einschlagen wird.“ Dotiert ist der Förderpreis in dieser Alterskategorie mit 2000 Euro.

Jeweils 500 Euro erhalten die drei Preisträger in der Kategorie der unter 20-Jährigen. Luna Emilia Enaux konnte die Jury mit ihrer Arbeit „our bodies are art because of their imperfection“ überzeugen – einem expressiven und zugleich abstrahierten weiblichen Torso. „In einer Zeit, in der wir es gewohnt sind, sowohl in der Werbung, in Print- und Digitalmedien als auch in sozialen Netzwerken geschönte und retuschierte Körper zu sehen, deklariert Luna Emilia die Un-Perfektion des menschlichen Körpers zur Kunst“, loben die Juroren ihre Arbeit. Mit Faden auf Leinwand hat Emilia



In der Remise von Burg Wissem vergab die Stadt ihre ersten Förderpreise für junge bildende Künstlerinnen und Künstler. Foto: Freitag



Einen abstrahierten weiblichen Torso zeigt die Arbeit von Luna Emilia Enaux (l.). Catalina Heinz beweist mit ihren titellosen Arbeiten nach Auffassung der Jury ihr Gespür für Farben und Formen.



Heinick ihre Arbeiten „Ich klebe mich auf“ und „Ein Teil von mir“ gestaltet, zwei kleine skizzenhafte Arbeiten. Sie brechen, so die Jury, die Sehgewohnheit des Betrachters und verraten die Bereitschaft, das Neue zu erkunden und eigene Wege zu gehen. Catalina Heinz erhielt den Förderpreis der Stadt für zwei titellosen Arbeiten, mit denen sie nach Auffassung der Juroren ihr Gespür für Farben und Formen unter Beweis stellt.

An dem Wettbewerb hatten sich laut Stadt 20 junge Künstlerinnen und Künstler mit insgesamt 34 Arbeiten beteiligt.

Vier Künstler*innen erhielten Jugendförderpreis

Jugendförderpreis der Stadt Troisdorf für bildende Kunst 2023

In der Remise der Burg Wissem wurde der Jugendförderpreis für bildende Kunst der Stadt Troisdorf 2023 an vier junge Künstler*innen vergeben.

In der Altersgruppe der 16- bis 20-jährigen wurden die folgenden Teilnehmenden ausgezeichnet:

- Luna Emilia Enaux,
- Catalina Heinz und
- Emilia Heinick

Das Preisgeld für die Kategorie der unter 20-Jährigen beträgt jeweils 500 Euro.

In der Altersgruppe der 20- bis 30-Jährigen wurde Carlos Meyer ausgezeichnet und erhielt ein Preisgeld von 2.000 Euro

Auf Initiative des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vergibt die Stadt alle zwei Jahre einen Förderpreis an Jugendliche bzw. junge Erwachsene. Die jeweilige Sparte (wie z.B. Bildende Kunst, Musik, Literatur etc.) sowie die darauf abgestimmten Ausschreibungsmodalitäten werden vom Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit im Vorfeld festgelegt.

Begonnen wurde in diesem Jahr erstmalig mit der Ausschreibung eines Förderpreises für bildende Kunst.

Die Ausschreibung richtete sich an junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren, die entweder im Stadtgebiet von Troisdorf wohnen, dort geboren wurden, dort berufstätig sind oder in einem kulturellen Troisdorfer Verein aktiv sind oder deren Angebote in Anspruch nehmen.

Pro Person durften maximal zwei



Teilnehmende an der Ausschreibung, Jury-Mitglieder, und Vertreter*innen der Stadt vor Burg Wissem

Kunstwerke (Bild und/oder Skulptur) eingereicht werden. Die Gattung „Bildende Kunst“ sollte eingehalten werden, eine thematische Begrenzung war nicht gegeben.

Die Abgabe der Werke fand Ende April statt. Insgesamt haben sich 20 Teilnehmende an der Ausschreibung beteiligt und Einblicke in ihr kreatives Schaffen gegeben.

Eine Jury bestehend aus zwei Fachjuroren und drei beratenden Mitgliedern aus der Politik haben

die eingereichten Werke beurteilt. Hierbei wurden zwei Altersgruppen für die Preisvergabe gebildet. Die Jury begründete ihre Entscheidungen ausführlich:

Luna Emilia Enaux

Luna Emilia Enaux konnte die Jury mit ihrer Arbeit „our bodies are art because of their imperfection“ überzeugen. Hier ergänzen sich der Titel, das Dargestellte und die malerische Technik auf mehreren Ebenen. In einer Zeit, in der wir es gewohnt sind, sowohl in der Werbung, in Print und Digitalmedien als auch in sozialen Netzwerken geschönte und retuschierte Körper zu sehen, deklariert Luna Emilia die Un-Perfektion des menschlichen Körpers zur Kunst. In groben, breiten Pinselstrichen bringt sie ihre Aussage in Einklang mit dem Dargestellten, einem expressiven und zugleich abstrahierten weiblichen Torso. Die Arbeit überzeugt nicht nur inhaltlich, die Wahl der malerischen Mittel lässt auch die Bereitschaft zum Experiment und den Willen zu einer künstlerischen Weiterentwicklung erahnen.

Emilia Heinick

In den beiden Arbeiten „Ich klebe mich auf“ und „Ein Teil von mir“ zeigt Emilia zwei kleine skizzen-

hafte Arbeiten, die jedoch nicht mit Stift zu Papier sondern mit Faden auf Leinwand gebracht wurden. Beide Arbeiten entstammen der eigenen Gefühlswelt und zeigen das Verhältnis des eigenen Ichs zu von außen bestimmten Situationen. Dabei brechen die gewählten Mittel die Sehgewohnheit des Betrachters. Die durch die „Fadenzeichnung“ erreichte Lebendigkeit der Arbeit konnte die Jury überzeugen. Auch die zusätzliche Collage oder Assemblage eines Pflasters verraten die Bereitschaft, das Neue zu erkunden und eigene Wege zu gehen.

Catalina Heinz

stellt in zwei Arbeiten - jeweils ohne Titel - ihr Gespür für Farben und Formen unter Beweis. Mit ausgewogenen und zugleich spannungsreichen Bildkompositionen erschafft sie ihre eigenen Bildwelten, die die Betrachter Glauben machen, Dinge zu erkennen, dabei bleiben sie im Wesentlichen im Abstrakten verhaftet. Mit gekonnt gesetzten Kalt-Warm-Kontrasten verleiht sie ihren Arbeiten Ausdruck und mit großem Verständnis für das Verhältnis von Fläche und Linie erschafft sie verschiedene Bildräume, die den Betrachter nicht nur in die Bilder



Luna Emilia Enaux und ihr Kunstwerk

hineinziehen, sondern ihn darüber hinaus auch gerne im Bild verweilen lassen, um immer wieder Neues zu entdecken.

Carlos Meyer

Bei den zwei eingereichten Arbeiten handelt es sich um eine skizzenhafte Zeichnung und eine Maske aus Stoff. Beide Werkstücke verraten eine Menge über ihren Schöpfer bzw. ihren Schöpfungs-

prozess. Zum einen ist hier eine dauerhafte Beschäftigung mit dem menschlichen Körper zu erkennen, zum anderen aber wird die intensive Auseinandersetzung mit der Suche und schließlich auch dem Finden eines eigenen künstlerischen Ausdrucks deutlich. Das Ergebnis in Form der skulpturalen Maske mit dem Titel „L'étranger“ setzt einen profunden intellektuellen

und künstlerischen Prozess voraus. Die Idee, dem sich fremd Fühlenden wesentliche, menschliche Merkmale zu entziehen und ihn auf das Erscheinungsbild einer Maske zu reduzieren, ist ebenso wie ihre Umsetzung von

hoher künstlerischer Qualität. Die Jury freut sich, diesen jungen Kunstschaffenden durch den Förderpreis unterstützen zu können und erhofft, dass Carlos Meyer den Weg des Kunststudiums einschlagen wird.



Emilia Heinick und ihre Kunstwerke

Mitgliederversammlung 2023

Städtepartnerschaftsverein Troisdorf

Pünktlich um 18:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Troisdorf, Herr Heinz - Peter Albrings die diesjährige Mitgliederversammlung. 34 Mitglieder*Innen waren in den Saal A des Troisdorfer Rathauses gekommen um die Ereignisse des vergangenen Jahres noch mal an sich vorbeiziehen zu lassen und um einen Ausblick auf die nächsten Unternehmungen zu erhalten. Da in der langen Zeit der Pandemie ja nicht nur auf die Besuche in den Partnerstädten sondern auch auf die beliebten zusätzlichen Unternehmungen verzichtet werden musste, konnte im vergangenen Jahr wieder an „alte Zeiten“ angeknüpft werden.

Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden und dem ehrenden Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres erläuterte die Geschäftsführerin Frau Adelheid Eick ihren Rechenschaftsbericht. Sie berichtete über die sehr erfolgreichen gegenseitigen Besuche der Bürger*innen von Troisdorf und Heidenau und dem Be-

such der Freunde aus der englischen Partnerstadt Redcar/Cleveland in Troisdorf.

Ferner konnte im Laufe des letzten Jahres der Einladung der Landtagsabgeordneten Frau K. Gebauer gefolgt und der Landtag in Düsseldorf besucht werden. Es fand auch wieder die beliebte Weihnachtsfeier mit verschiedenen Darbietungen statt sowie das traditionelle Frühstück an Pfingstmontag. Diesen Monat unternahmen die Vereinsmitglieder*innen einen äußerst interessanten Tagesausflug nach Lüttich.

Ferner berichtete Frau Eick darüber, dass ein zunächst hoffnungsvoller Neustart der Beziehung zur französischen Partnerstadt Evry momentan etwas stagniert, hingegen steht auf Einladung der belgischen Partnerstadt Genk ein Tagesbesuch am 2.7.23 mit 42 Mitglieder*innen bevor. Ein Besuch von Heidenau wird Anfang September stattfinden. Im Herbst nächsten Jahres sind Besuche in den Partnerstädten Korfu und Redcar-Cleveland geplant.



Lämmi's
SCHRAUBSTATION
Kfz Reparaturen aller Art



Freundlicher und schneller Kundenservice aus einer Hand

- Nutzen Sie auf Wunsch unseren Hol- und Bringservice
- Wir beachten sämtliche Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen

Lämmi's Schraubstation
Jörg Lämmchen
Bonner Straße 35
53842 Troisdorf
E-Mail: info@karrekaputt.de
Web: www.karrekaputt.de



Telefon
02241 - 9320350

Offizielle Schraubzeiten:
Mo-Fr 8:00 - 18:00 • Sa 9:00 - 14:00



Wir sind für Sie da,
wenn es um Ihre Immobilie geht!



Überzeugen Sie sich von unserem Angebot.



immobilien.postbank.de/Troisdorf

Profitieren Sie von unserer Marktkennntnis in Troisdorf. Wir beraten Sie gern.

Postbank Immobilien GmbH
Vertriebsleiter
Thomas Jost, Tel. 02241 5456646
thomas-a.jost@postbank.de




Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45-La

Datum: 01.08.2023

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0629

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Neue Stipendiatin im Kunsthaus

Mitteilungstext:

Die Vergabekommission hat beschlossen, das Atelierstipendium in diesem Jahr an Katharina Emons zu vergeben. Katharina Emons stammt aus Troisdorf und erfüllt alle Vergabekriterien. Sie studiert seit 2014 an der Kunstakademie Düsseldorf in den Klassen Stefan Kürten und Prof. Gregor Schneider. Das Atelierstipendium wird für den Zeitraum von zwei Jahren vergeben und ermöglicht neben dem kostenfreien Atelier die Teilnahme am Ausstellungsbetrieb sowie an Austauschprojekten des Kunsthauses. Das Stipendium wird bereits zum fünften Mal vergeben.

Zur Stipendiatin

Katharina Emons

geboren am 20.12.1993 in Troisdorf, lebt und arbeitet in Troisdorf.

2014 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf in den Klassen Stefan Kürten und Prof. Gregor Schneider

Ausstellungen Gruppenausstellungen

2014 Ultima Ratio, Gerresheimer Straße 100 Düsseldorf

2015 BEHIND THE CURTAIN, Ausstellung Klasse Kürten, Anna Klinkhammer Galerie

2015 zum flet, Damen& Herren Düsseldorf

2016 Ausstellung, Sommerloch Wuppertal

2017 Trägerstoffe, Onomato Künstlerverein e.V. 2017 – 11 Stunden, Filmwerkstatt Düsseldorf

2023 30 Jahre Kreativwerkstatt Troisdorf e.V., Bilderbuchmuseum Troisdorf

In Vertretung

Tanja Gaspers

Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.1

Datum: 28.07.2023

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0624

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Energiekostenförderung der Sportvereine

Mitteilungstext:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit hat in seiner Sitzung am 23.03.2023 seine Beschlussfassung zur Energiekostenförderung der Troisdorfer Sportvereine vom 18.10.2022 wie folgt ergänzt:

Die vorrangige Inanspruchnahme der Landesfördermittel des Landes NRW für das Jahr 2023 wird festgeschrieben.

Die Stadt zahlt in 2023 für die Monate Januar bis März 2023 40% der Mehrkosten der Vereine. Für die verbleibenden 60% (Januar bis März 2023) sollen die Vereine die Mittel des Landes in Anspruch nehmen. Ab April 2023 werden die 70% der Abschlagsforderungen (gemäß Beschlussfassung vom 18.10.2022) gezahlt, damit die Vereine die Kostensteigerungen kompensieren können.

Zum Haushaltsjahr 2024 greift dann vorbehaltlich des Wegfalls einer Landesförderung, die am 18.10.2022 beschlossene städt. Förderung.

Die Sportvereine wurden über die Möglichkeit zur Beantragung eines Förderzuschusses des Landes NRW bis zum 31.05.2023 informiert und bei Beantragung der Landesförderung einen Nachweis zur Antragsstellung beim Landessportbund für eine Energiekostenförderung des Zeitraumes 01.01.2023 bis 31.03.2023 zu erbringen. Erst nach Kenntnis der Abschlagszahlungen kann eine Förderung der Stadt erfolgen. Nur drei Vereine haben einen Nachweis der Antragstellung der Landesförderung erbracht. Insgesamt haben ihre neu festgelegten Abschlagszahlungen nur drei Vereine nachgewiesen. Von 12 möglichen Standorten hätten Anträge beim LSB gestellt und auch die Abschlagszahlungen zeitnah hier vorgelegt werden können. Insgesamt gestaltet sich die Prüfung der Förderungen aufwendig, da in Korrespondenz mit den Stadtwerken die Abschlagszahlungen geprüft werden müssen. Auch ist anzumerken, dass rückwirkend nochmals mit zeitlichem Verzug die Abschlagszahlungen durch Umsetzung der Gaspreisbremse angepasst wurden. Die Verwaltung befindet sich im ständigen Austausch mit den Stadtwerken um die Förderungen prüfen und zeitnah auszahlen zu können.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.1

Datum: 26.07.2023

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0584

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Auszahlung einer Sonderförderung an die Sportvereine

Mitteilungstext:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit hat in seiner Sitzung am 23.03.2023 beschlossen, den Troisdorfer Sportvereinen eine Sonderförderung aufgrund des Wegfalls von jahrelangen Sponsoren durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der gegenwärtigen Krisensituation zu zahlen.

Da der Verwaltung aufgrund eingegangener Anträge zur Jugendförderung die aktuellen Mitgliedszahlen nur von ca. 75 % der Troisdorfer Sportvereine vor. Da dem Stadtsportverband ebenso nicht alle aktuellen Mitgliedszahlen bekannt waren, wurden die betreffenden Vereine von der Verwaltung angeschrieben. Da hier auch mehrmalige Erinnerungen notwendig waren, verzögerte sich die Auszahlung. Von zehn Vereinen erhielt die Verwaltung trotz mehrmaliger Nachfrage überhaupt keine Rückmeldung. Um die im Haushalt zur Verfügung gestellten 34.000 € auszahlen zu können, war die Kenntnis der aktuellen Mitgliederzahlen notwendig. Die Auszahlung der Sonderförderung (1,92 € je Mitglied) konnte so erst Mitte Juni 2023 erfolgen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.1

Datum: 26.07.2023

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0594

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen der Sportplatzanlagen Altenrath, Kriegsdorf und Kleinspielfeldes am Sportpark Oberlar

Mitteilungstext:

Für die notwendigen Sanierungen der Sportplatzanlagen in Altenrath, Kriegsdorf sowie des Kleinspielfeldes am Sportpark Oberlar wurden Finanzmittel in den Haushalt 2023 eingestellt. Im April/Mai wurde das Ausschreibungsverfahren initiiert. Die Submission fand am 06.06.2023 statt.

Nach Prüfung der Angebote konnte Ende Juni die Firma DOMO Sports Grass mit der Durchführung beauftragt werden. Nach der Produktion des Kunstrasens wird mit den Maßnahmen in der 39. KW begonnen werden können. Sobald die genauen Beginndaten bekannt sind, wird mit der Firma und den Vereinen die Maßnahmenfolge und der Durchführungszeitraum abgestimmt. Bei günstiger Witterungslage kann die Sanierung der einzelnen Sportplatzanlage in 2-3 Wochen abgeschlossen sein.

Um den Spielbetrieb weiterhin reibungslos zu gewährleisten, werden die Vereine auf umliegenden Sportplatzanlagen untergebracht. Hierzu ist die Verwaltung mit den Vereinen im Gespräch. Für den TuS Altenrath und den FC Ayyildiz wäre eine Unterbringung in Lohmar denkbar. Der SV Rot-Weiß Kriegsdorf könnte nach Sieglar bzw. alternativ nach Müllekofen oder Bergheim ausweichen. Die Sportplatzanlage in Eschmar ist in den späten Nachmittagsbereichen nicht ausgelastet. Daher würde sich auch hier eine Möglichkeit für den SV Kriegsdorf bieten um in unmittelbarer Ortsnähe Jugendmannschaften unterzubringen.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 28.06.2023

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0536

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	09.08.2023			
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	17.08.2023			

Betreff: Rückblick auf das Host Town Program und Special Olympics 2023 in Berlin

Mitteilungstext:

Hiermit wird ein Rückblick auf das Host Town Program in Troisdorf und Hennef gegeben, welches zur Beherbergung der Delegation aus Uganda stattfand. Leider gab es einige unvorhergesehene Verzögerungen bei der Ankunft der ugandischen Delegation, die Auswirkungen auf den geplanten Ablauf hatten.

Die Delegation aus Uganda traf zwei Tage später als erwartet ein, wodurch einige Programmpunkte nicht wie geplant stattfinden konnten. Folgende Aktivitäten mussten aufgrund der verspäteten Ankunft entfallen: der Empfang in der Sportschule Hennef, der Besuch der Werkstätten der Lebenshilfe sowie die Teilnahme an den Bundesjugendspielen im Aggerstadion zusammen mit den Schülern des Gymnasiums zum Altenforst. Auch das geplante Mittagessen an der Siegfähre mit dem Bürgermeister konnte nicht durchgeführt werden. Generell gestalteten sich die Vorbereitungen aufgrund wenig klarer Strukturen von Seiten der zentralen Organisation in Berlin recht zeitaufwendig.

Die Delegation wurde schließlich am Dienstag, den 13.06.2023, am Flughafen Frankfurt mit einer Abordnung aus Troisdorf abgeholt. Von dort aus ging es sofort mit dem Bus nach Hennef zum integrativen Stadtfest "Hennef meets Uganda". Am folgenden Tag begab sich die ugandische Delegation gemeinsam mit den Delegationen aus Guinea und Brasilien nach Köln. Dort wurde der Kölner Dom im Rahmen einer Führung besichtigt, gefolgt von einem Besuch in einem Brauhaus.

Am frühen Nachmittag fand bei bestem Wetter das Abschiedsfest für alle Host Towns im Rhein-Sieg-Kreis in der Sportschule Hennef statt. Bei diesem Fest waren auch Vereine aus verschiedenen Kommunen beteiligt. Die Vertreter Troisdorfs, der 1. FC Spich (Abteilung Volleyball) und die Bogenschützen, nahmen ebenfalls teil.

Am Donnerstag, den 14.06.2023, reiste die ugandische Delegation weiter nach Berlin, um an den Special Olympics teilzunehmen. Die feierliche Eröffnung der Special Olympics fand schließlich am Samstag, den 17.06.2023, im Olympiastadion statt und wurde im Fernsehen auf dem Sender RBB übertragen. Troisdorf wurde bei

den Special Olympics vom 22.06.2023 bis zum 25.06.2023 von Frau Hanke, Amtsleiterin Amt für Soziales, Wohnen und Integration, sowie von Frau Duggan, Amtsleiterin des Schulverwaltungs- und Sportamtes, vertreten.

Neben der Teilnahme an der Athletenparty unterstützten die Vertreterinnen aus Troisdorf Uganda in den Sportarten Schwimmen, Tischtennis und Fußball. Ein besonderer Moment ereignete sich, als Frau Duggan als Ehrengast der Schwimmerin Praise Odoi aus Uganda im 50m Freistil die Bronzemedaille überreichen durfte. Auch im Fußball gab es einen bemerkenswerten Augenblick, als Deutschland und Uganda im Finale standen. Deutschland konnte einen deutlichen Sieg von 9:0 erringen. Frau Hanke überreichte Uganda die Silbermedaille auf dem Maifeld vor dem Olympiastadion. Weitere Medaillen für Uganda wurden im Schwimmen durch Larry Feni (2 x Gold) und im Tischtennis durch Cleopatra Rhabaha (1 x Silber) erzielt.

Ein Medaillenspiegel wie bei den olympischen Spielen gibt es bei den Special Olympics jedoch nicht. Denn es gibt kein Kräfteressen der Nationen. Bei den Special Olympics spricht man deshalb auch nur von Delegationen. 174 Delegationen liefen zur Eröffnungsfeier durch das Marathontor ins Olympiastadion ein. Das Motto #ZusammenUnschlagbar verbietet quasi die Abschottung entlang nationaler Grenzen.

Das Ziel der Großsportveranstaltung ist die Anerkennung von geistig beeinträchtigten Sportlerinnen und Sportlern in der Gesellschaft. Insgesamt war das Host Town Programm eine äußerst besondere Veranstaltung, die einen wichtigen Beitrag zur Netzwerkbildung und Förderung von Inklusion leistete. Trotz der anfänglichen Verzögerungen und Schwierigkeiten konnte eine wertvolle Beziehung zwischen Troisdorf, Hennef und Uganda aufgebaut werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

31. Juli 2023

Save the Date: **Nachhaltigkeitsserie #ZusammenInklusiv zu den** **Special Olympics World Games Berlin 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Netzwerkpartner*innen,
liebe Athlet*innen,
liebe Freunde und Partner*innen von Special Olympics,

vor wenigen Wochen wurde bei den Special Olympics World Games Berlin 2023 (SOWG 2023) mit knapp 6.500 Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ein außergewöhnliches Fest der Inklusion gefeiert.

Die SOWG 2023 sollen aber nicht nur als Leuchtfeuer der Inklusion in Erinnerung bleiben, sondern eine nachhaltige und flächendeckende Veränderung anstoßen.

Gemeinsames Vorhaben einer digitalen Nachhaltigkeitsserie

Dieses Momentum gilt es, zur Verstetigung zu nutzen. Die Entwicklungen, Erfahrungen, Konzepte und Strukturen, die durch die SOWG 2023 und die projektverbindende Inklusionsbewegung **#ZusammenInklusiv** auf kommunaler Ebene entstanden sind, sollen mittels einer Nachhaltigkeitsserie gesichert und im Sinne des Wissenstransfers allen Interessierten und Beteiligten zur Verfügung gestellt werden. Die Serie wird vier digitale, themenspezifische und interaktive Austauschformate umfassen. Die Ergebnisse münden anschließend in einem Leitfaden **#ZusammenInklusiv**, der sowohl aktiven als auch neuen Kommunen samt dortiger Akteur*innen bei der Entwicklung eines inklusiven Sozialraums für mehr Teilhabe vor Ort unterstützen und begleiten soll.

Premium Partner





Termine:

- Digitale Austauschformate am **12., 14., 19. und 21. September 2023** jeweils von **17:00 bis 19:00 Uhr** moderiert durch Daniela Ulbing und SOD-Athlet*innen
- Angedacht ist darüber hinaus eine Abschlusskonferenz zum Ende des Jahres.

Im Fokus stehen dabei folgende Themen:

- Mehr Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung den Weg zum Sport zu eröffnen.
- Mitbestimmung und Teilhabe durch Einbindung von Menschen mit (geistiger) Behinderung als Expert*innen in eigener Sache vor Ort.
- Stärkung und Bindung von inklusivem bürgerschaftlichen Engagement.
- Schaffung und Sicherung von lokalen Netzwerkstrukturen.
- Förderung der Barrierefreiheit aus der Perspektive von Menschen mit (geistiger) Behinderung.
- Stärkung der gesellschaftlichen Relevanz von Sportgroßveranstaltungen und deren bundesweiten nachhaltigen Wirkungen.
- Etablierung von inklusiven Gesundheitsangeboten.
- Verstetigung von Qualifizierungs-, Bildungs- und Sensibilisierungsangeboten.

Wir möchten Sie bereits heute bitten, sich die vier digitalen Termine vorzumerken und aktiv an der Nachhaltigkeit der inklusiven Strukturen vor Ort und Entwicklung gezielter Maßnahmen mitzuwirken. Sie werden sowohl die Möglichkeit haben, Ihre eigenen Erfahrungen einzubringen als auch von Erkenntnissen anderer Netzwerke und Kommunen zu profitieren.

Auswahl und Anmeldung

Eine Anmeldeplattform zur themenspezifischen Auswahl und Anmeldung wird in den kommenden Wochen freigeschaltet. Wir werden Sie hierzu rechtzeitig informieren.

Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch mit Ihnen und die partnerschaftliche Fortführung der Inklusionsarbeit über die SOWG 2023 hinaus. Es wird Dolmetschen in Leichter Sprache für alle Termine angeboten. Sollten Sie weiteren Unterstützungsbedarf oder Fragen haben, melden Sie sich gerne unter: nachhaltigkeitsserie@specialolympics.de.



Mit freundlichen Grüßen

Special Olympics
Deutschland e.V.
vertreten durch Präsidentin
Christiane Krajewski

Special Olympics
Deutschland e.V.
vertreten durch
Bundes-Geschäftsführer
Sven Albrecht

Special Olympics
Deutschland e.V.
vertreten durch
Vize-Präsident-Athleten
Mark Solomeyer



31. Juli 2023

**Bitte vormerken:
4 Online-Treffen zur Frage:
Wie geht es nach den
Special Olympics Weltspielen Berlin 2023 weiter?**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Partnerinnen und Partner,
liebe Athletinnen und Athleten,
liebe Freundinnen und Freunde von Special Olympics,

vor wenigen Wochen sind in Berlin
die Special Olympics Weltspiele zu Ende gegangen.

An den Weltspielen haben etwa 6 Tausend Sportlerinnen und
Sportler aus der ganzen Welt teilgenommen.

Die Weltspiele waren ein tolles Fest der **Inklusion**:

Wir haben gezeigt,
was wir zusammen alles erreichen können.

Wir wollen die Erfahrungen und Ideen aus den Weltspielen
auch in Zukunft nutzen können.

Premium Partner





Deshalb haben wir uns 4 Treffen überlegt.

Wir nennen die Treffen: Nachhaltigkeits-Serie.

Bei den 4 Treffen wollen wir uns mit Ihnen zu verschiedenen Themen austauschen.

Wir schreiben alle Ideen und Ergebnisse aus den Treffen auf.

So können wir unsere Erfahrungen auch an andere weitergeben.

Das sind die Termine von den Treffen:

12. September 2023 von 17 bis 19 Uhr

14. September 2023 von 17 bis 19 Uhr

19. September 2023 von 17 bis 19 Uhr

21. September 2023 von 17 bis 19 Uhr

Das sind einige von den Themen:

- Wie kann es für Menschen mit Behinderung mehr Sport-Angebote geben?
- Wie können Menschen mit Behinderung besser mitbestimmen und teilhaben?
- Wie können Menschen mit Behinderung besser im Ehrenamt mitmachen?
- Wie kann es mehr Barriere-Freiheit geben?
- Wie kann man besser über Sport-Veranstaltungen berichten?
Und: Wie kann man die Ideen und Erfahrungen von Sport-Veranstaltungen besser nutzen?
- Wie kann es für Menschen mit Behinderung mehr Gesundheits-Angebote geben?

Bitte merken Sie sich die Termine schon einmal vor.
Sie bekommen bald eine Einladung mit mehr Infos.
Bei dem Treffen können Sie von Ihren eigenen Erfahrungen berichten.
Und Sie hören auch die Erfahrungen von den anderen.

So nehmen Sie teil:

Sie bekommen bald einen Link zu unserem Anmelde-Formular.
Bitte melden Sie sich dann für die Online-Treffen an.

Wichtig

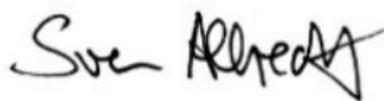
Bei den Treffen gibt es Leichte-Sprache-Dolmetscher.
Haben Sie einen anderen Unterstützungs-Bedarf?
Oder haben Sie Fragen?
Dann schreiben Sie eine E-Mail an:

nachhaltigkeitsserie@specialolympics.de

Mit freundlichen Grüßen



Special Olympics
Deutschland e.V.
vertreten durch
Präsidentin
Christiane Krajewski



Special Olympics
Deutschland e.V.
vertreten durch
Bundes-Geschäftsführer
Sven Albrecht



Special Olympics
Deutschland e.V.
vertreten durch
Vize-Präsident-Athleten
Mark Solomeyer

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.1

Datum: 26.07.2023

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0606

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Bericht der Verbände

Mitteilungstext:

Die Interessenverbände der jeweiligen Vereine erhalten hier die Gelegenheit zur Berichterstattung.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete